

Unsere Heimat



St. Ägidius, Grattersdorf



Johannes u. Paulus, Roggersing

Ausgabe Nr. 2/352

35. Jahrgang

April/Mai 2025



Fröhliche Ostern

Inhaltsübersicht

Hinweise der Gemeinde Grattersdorf:

Impressum, Redaktionsschluss
Standesamtsnachrichten mit Zustimmungserklärungsformular
für Veröffentlichungen bei Geburtstags- und Ehejubiläen
Totenbrett und Nachrufe
Öffnungszeiten der Gemeinde - Öffnungszeiten VG Lalling
Grattersdorfer Homepage / Bürgerservice-Portal
ZAW Donau-Wald Müllabfuhr und Öffnungszeiten der
Recyclinghöfe (Zeitumstellung)
Preisübersicht für Anzeigen u. Berichterstattung / Bildrechte

Informationen der Gemeinde Grattersdorf und der VG Lalling:

Sitzungsprotokolle Gemeinderatssitzungen vom 23.01.2025
Störungsmeldungs-App - Straßenbeleuchtung
Landrat besucht Cafe Brigitte in Grattersdorf
Landrat beim Bürgerdialog mit Grattersdorfer Bürgern
Einladung zum Tag der offenen Tür
Stellenangebot Bauhof
Bürgerberfragung des ZAW zur Gelben Tonne
Mikrozensus
Streuobstberater schließen Ausbildung ab
Girls Day
Einladung der ILE Heimatviertel zum Seniorennachmittag
Gastfamilien gesucht für Schüler aus Euregio u, Lateinamerika

Pfarnachrichten:

Kontakthinweise der Pfarreien - Hinweis Gratulationsdienst

Schulnachrichten:

Faschingsparty an der Grundschule

Aus den Vereinen und Verbänden:

Nachberichte der Jagdgenossenschaften Oberaign und Roggersing zu den Jagdversammlungen
Bericht der Edelweißschützen mit Ergebnissen
Bericht der Früchtchen
Bericht der Feuerwehren Grattersdorf/Nabin und Roggersing
Einladung der Feuerwehr Winsing
Einladung des Vereins Soroptimist International

Sport:

DJK-Schaukasten / Termine Nordic Walking / SC Sonnenwald
Kinder für Fußball begeistern /
DJK Sparte Ski Vereinsmeisterschaft und Mannschafts-
vergleichsrennen
DJK Sparte Ski - Carving Kurs und Pumuckl Cup

Hilfsdienste und Gesundheit:

Blutspendetermine / Erste-Hilfe-Kurse / Kontakte
Notfallnummern und Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf -
Apotheken-Notdienst - Finder
Neue VdK Anlaufstelle in Deggendorf
Informationen der SVLFG
Defibrillator-Standort

Veranstaltungskalender -

und a.m.



Orts Caritasverband
Grattersdorf

Wangering 6
94541 Grattersdorf



Pfarrei Grattersdorf

Nachfolger gesucht!

Bei der Mitgliederversammlung im letzten Jahr hat der Vorstand des OCV Grattersdorf mitgeteilt, dass sie nicht mehr bei den Neuwahlen 2025 antreten werden. Seitdem läuft die Suche nach Nachfolgern auf Hochtouren - leider bisher ohne Erfolg!

Als Förderverein des Grattersdorfer Kindergartens unterstützt der OCV diesen jedes Jahr zum Beispiel bei der Abschlussfeier für die Schulanfänger, übernimmt Kosten für Ausflüge etc.

Auch an die Senioren in Grattersdorf wird jedes Jahr gedacht - sei es mit einer Geldspende oder z. B. mit Kaffee und Kuchen beim gemeinsamen Zusammensein.

Wenn Dir also unsere Kinder und Senioren in Grattersdorf am Herzen liegen und Du gerne bereit bist, dich ehrenamtlich zu engagieren, dann melde dich bei

Christine Spann Tel.: 0170 8038597

Natürlich werden die „alten Hasen“ eine neue Vorstandschaft noch unterstützen - dies ist selbstverständlich!



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Grattersdorf, Büchelsteiner Straße 1
94541 Grattersdorf - Tel. 09904/393 - Fax 09904/480

Alle Beiträge und
Inserate an E-Mail: gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de

verantwortlich: 1. Bürgermeister Robert Schwankl

Satz und Druck: Holler-Druck, Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald
Tel. 09908/89020 - E-Mail: info@hollerdruck.de

Auflage: 650 Exemplare

Hinweise und Bekanntmachungen der Gemeinde Grattersdorf

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schauffling	gesamt
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	8	7	11	12	38
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	14	58
2023	10	8	12	18	48
2024	11	14	16	14	55
2025	3	2	1	5	11

Stand: März 2025

Geburten in der Gemeinde Grattersdorf



Jakob Wimmer, geboren am 02.01.2025

Eltern: Veronika und Martin Wimmer, Roggersing

Jannis und Lion Ketzer, geboren am 15.02.2025

Eltern: Michelle Ketzer, Gottsmanns Dorf

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Eltern alles Gute und viel Freude mit ihren Neugeborenen!



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

10.04.	70 Jahre	Irmgard Kellermann, Grattersdorf
11.05.	85 Jahre	Sophie Duschl, Bärnöd
26.05.	70 Jahre	Erich Meidl, Grattersdorf

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Jubilaren, auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Sterbefälle

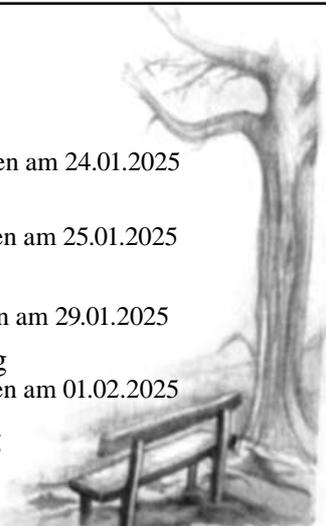
Josef Nickl, Winsing
geboren am 28.04.1940, verstorben am 24.01.2025

Christa Schiller, Oitzing
geboren am 20.05.1934, verstorben am 25.01.2025

Johann Rimböck, Lanzing
geboren am 15.11.1931, verstorben am 29.01.2025

Maria Stallinger, Wangering
geboren am 18.04.1925, verstorben am 01.02.2025

Johann Schmid, Roggersing
geboren am 20.10.1952,
verstorben am 09.03.2025



Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 90. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.

Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.



Verwaltungsgemeinschaft Lalling Datum: _____

Frau/Herr _____

Vorname, Name _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Unsere Heimat“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

Zustimmungserklärung

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines Geburtstages/Ehejubilares im/in der

	„Gemeindeblatt“	„Deggendorfer Zeitung“
stimme ich zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stimme ich nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Besuch Bürgermeister	Geburtstagskarte Landrat
stimme ich zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stimme ich nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

.....
Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: 23.01.2025

Sitzungsort: Winsing

Anwesend: 1. Bürgermeister u. Vorsitzender: Robert Schwankl

Gemeinderäte: Robert Weinmann, Thomas Weber, Christian Ritzinger, Johann Nickl jun., Stephan Bauer, Manfred Strobel, Max Schmid, Stefan Müller, Manuela Daffner, Wolfgang Stallinger

Abwesend: Stefan Wenig, entschuldigt
Hubert Obermüller, entschuldigt

Schriftführer: Lisa Atzinger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest. Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO). Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung fragt Bürgermeister Schwankl, ob die Sitzung aufgrund des Ladungsmangels abgehalten werden kann. Der Gemeinderat erklärt sich damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

Es liegen keine Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen vor.

3. Baugesuche

Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage sowie Nutzungsänderung des bestehenden Betriebsleiterwohnhauses in ein Austragswohnhaus in Wangering

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

4. Ergänzungssatzung Grattersdorf II, Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs

Seitens der Verwaltung wird über den Geltungsbereich sowie den Inhalt der Ergänzungssatzung informiert.

Der Gemeinderat beschließt eine entsprechende Satzung aufzustellen und billigt den vorliegenden Entwurf.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

Gemeinderat Weinmann beteiligt sich aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung.

5. Umstufung des nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 165 – Weg beim Baugebiet Breitenwiese

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass sich die Verkehrsbedeutung des nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges (ÖFW) Nr. 165 geändert hat. Der ÖFW Nr. 165 ist zur Ortsstraße aufzustufen.

Die Ortsstraße wird im Straßenbestandsverzeichnis unter der Nr. 33 geführt und als „Straße beim Baugebiet Breitenwiese“ bezeichnet.

Die Flurnummer (198/14, Gem. Grattersdorf), der Anfangspunkt (Einmündung i. d. Auguste-Winkler-Straße) sowie die Länge der Strecke (0,032 km) werden in das Bestandsverzeichnis übernommen.

Aufgrund von Verschmelzungen der Flurnummern ist der Endpunkt anzupassen. Dieser lautet dann: Einmd. in die Fl. Nr. 196/20, Gem. Grattersdorf.

Straßenbaulastträger ist die Gemeinde Grattersdorf.

Der Gemeinderat beschließt – unter Vorlage eines entsprechenden Lageplans – die Aufstufung des ÖFW Nr. 165 zur Ortsstraße Nr. 33.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

6. Widmung der Ortsstraße Nr. 34 - Breitenwiese

Der Gemeinderat beschließt, die Widmung der Ortsstraße im Baugebiet „Breitenwiese II“.

Die Ortsstraße wird im Straßenbestandsverzeichnis unter der Nummer 34 geführt und als „Breitenwiese“ bezeichnet.

Die Ortsstraße Nr. 34 erstreckt sich auf die Fl. Nrn. 196/20 (TF) und 196/27, Gem. Grattersdorf.

Aufgrund des kreisförmigen Straßenverlaufs wird der Anfangs- und Endpunkt wie folgt in das Straßenbestandsverzeichnis aufgenommen: Einmd. in die Fl. Nr. 198/14, Gem. Grattersdorf

Die Straße hat eine Gesamtlänge von ca. 0,368 km.

Die Gemeinde Grattersdorf übernimmt die Straßenbaulast.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

7. Jahresrechnung 2023 Kindergarten St. Michael Grattersdorf

Der Gemeinderat wird über die Jahresrechnung des Kindergartens, die mit einem Defizit schließt, informiert.

Von den nicht gedeckten Ausgaben in Höhe von 22.507,41 € entfällt auf die Gemeinde laut Defizitvereinbarung ein Anteil von 13.504,45 Euro (= 60 %).

Grund dafür sind gestiegene Personalkosten (z. B. Einmalzahlungen und Kosten für Fachkräftevermittlung) und die damit verbundenen Kosten sowie der gestiegene Verwaltungsaufwand.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

Bürgermeister Schwankl bittet an dieser Stelle um Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Haushalts- und Investitionsplan des Kindergartens „St. Michael“ für das Kindergartenjahr 2025“. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

8. Haushalts- und Investitionsplan des Kindergartens „St. Michael“ für das Kindergartenjahr 2025

Der Gemeinderat wird über den Haushaltsplan des Kindergartens, der für den laufenden Betrieb ein Defizit von 7.970,00 € ausweist, informiert. Die Änderungen zum Vorjahr werden erläutert. Im Investitionsbereich sind für 2025 insgesamt 5.770,00 € für Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen eingestellt, wovon die Gemeinde laut Defizitvereinbarung 60 % (3.462,00 €) zu tragen hat.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und billigt den Haushaltsplan 2025 in vorgelegter Form.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

9. Bildung der Wahlvorstände zur Bundestagswahl

Bürgermeister Schwankl informiert über die Einteilung des Urnenwahlvorstands sowie des Briefwahlvorstands. Gemeinderäte, welche an der Bundestagswahl nicht teilnehmen können, erklären ihre Abwesenheit, welche jedoch bereits seitens der Verwaltung beachtet worden ist. Des Weiteren wird das Wahllokal das neue Bürgerzentrum in Grattersdorf sein.

Der Gemeinderat ist mit der Einteilung zur Bundestagswahl einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

10. Beschlussfassung über die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraßen „Grattersdorf-Furthmühle“ und „Bärnöd“

Dem Gemeinderat wird der Bauentwurf für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraßen „Grattersdorf-Furthmühle“ und „Bärnöd“ vorgestellt. Die sehr befahrenen Straßen befinden sich derzeit in einem schlechten baulichen Zustand. Voruntersuchungen der GVS „Grattersdorf-Furthmühle“ haben ergeben, dass der Bestand eine 38 cm dicke Frostschutzschicht mit einer insgesamt 21 cm dicken Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht aufweist. Die Voruntersuchungen der GVS „Bärnöd“ weisen eine 46 cm dicke Frostschutzkiesschicht auf, mit einer insgesamt 10 cm dicken Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht 0/11 incl. Oberflächenbehandlung. Strukturelle Schädigungen – durch z. B. Netzrisse oder Längs- und Querunebenheiten – sind bei beiden Straßenzügen zu verzeichnen. Durch den Einbau einer 6 cm dicken Asphalttragschicht AC 22 TN und einer 4 cm dicken Asphaltdeckschicht AC 11 DN sollen beide Straßenaufbauten optimiert und damit den heutigen und künftigen Verkehrsanforderungen gerecht werden.

Die bestehende Fahrbahnbreite von ca. 4,50 m wird durch den 10 cm starken Asphaltheinbau geringfügig reduziert. Die Charakteristik des Verkehrs und der Strecke bleiben unverändert beibehalten. Des Weiteren werden bei der GVS „Grattersdorf-Furthmühle“ beidseitig Betonrasengittersteine verbaut.

Im Zuge dessen diskutiert der Gemeinderat das sog. Fräsrecycling. Aus der Mitte des Gemeinderats wird angeregt, dass im Zuge der Sanierung auch die Entwässerung sowie der Frostschutz angepasst werden sollen. Beispiele zeigen, dass Oberbauverstärkungen ohne Unterbau keine langfristige Variante darstellen. Zudem besteht für ein Fräsrecycling keine Förderung.

Der Gemeinderat stellt fest, dass es sich um sehr befahrene Straßenzüge handelt. Aus diesem Grund sollen beide Straßenbaumaßnahmen unter Inanspruchnahme der derzeitigen Fördermöglichkeiten (GVFG bzw. FAG) mit einem Fördersatz bis zu 65 % umgesetzt werden.

Außerdem regt der Gemeinderat an, zukünftig eine Gewichtsbeschränkung für Fahrzeuge anzuordnen. Dies soll eine Entlastung für die sanierten Straßen mit sich bringen.

Der Erneuerungsbereich zwischen Euschertsfurth und Grattersdorf erstreckt sich auf eine Baulänge von rund 2.600 m, der Teilbereich der Ortsdurchfahrt Gottsmannsdorf auf eine Baulänge von rund 100 m. Die voraussichtlichen förderfähigen Gesamtbaukosten betragen rund 879.000,00 €. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Sanierung der GVS „Grattersdorf-Furthmühle“.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

Der Erneuerungsbereich der GVS „Bärnöd“ erstreckt sich auf eine Baulänge von rund 884 m. Die geplanten förderfähigen Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 186.000,00 €. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Sanierung der GVS „Bärnöd“.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

11. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Bürgermeister Schwankl informiert, dass der Sprechtag Grattersdorf ab 06.02.2025 im neuen Bürgerzentrum abgehalten werden soll. Die technische Installation wird noch abgewartet.
- Am 10.02.2025 findet der Bürgerdialog mit Landrat Siblinger im Bürgerzentrum statt, wobei die Beteiligung des Gemeinderats erwünscht ist.
- Information über das Anlegen von Baumgräbern am bestehenden Friedhof (Hatzenberger Straße). Eine entsprechende Nachfrage ist bereits verzeichnet. Für den Bauhof wird es dadurch keinen Mehraufwand geben. Regelungen der Grabgestaltung (z. B. Schriftzug) sind angedacht. Über die Kosten für die Gräber wird noch entschieden. Im Zuge dessen wird auch eine Satzungsänderung nötig sein. Eine Urnenwand kommt aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde Grattersdorf nicht in Frage.
- Am Bürgerzentrum sind Ausbesserungsarbeiten durch einen Maler durchzuführen. Die Schreinerarbeiten sind bereits beendet. Des Weiteren erfolgen noch Schriftzüge mit den Aufschriften „Bürgerzentrum“ sowie „Kindergarten St. Michael“. Die Briefkastenanlage wird voraussichtlich bis zur Briefwahl montiert. Aus der Mitte des Gemeinderats erfolgt der Hinweis, dass die vorhandene Starkstromanlage als Briefkasten identifiziert wird. Daher soll an die Anlage ein Aufkleber angebracht werden, um Verwechslungen zu vermeiden.
- Die Sitzung im Februar wird aufgrund der Bundestagswahl nicht stattfinden. Die nächste Gemeinderatssitzung findet somit im März im neuen Bürgerzentrum statt.
- Information über den Tag der offenen Tür des Bürgerzentrums Grattersdorf, welcher vermutlich am 03.05.2025 oder 04.05.2025 stattfinden wird.

12. Anfragen

Eine Anfrage bezieht sich auf den Einbau der Zeitschaltuhr für die öffentliche Toilette. Die Firma Elektro Wirth, Hengersberg wird diese demnächst anbringen.

Es sollen Überlegungen erfolgen, wie zukünftig die öffentliche Toilette zur Verfügung gestellt wird, da diese nicht ordentlich hinterlassen wird.

Des Weiteren erkundigt sich ein Gemeinderatsmitglied über ein weiteres Bushäuschen in Wangering. Hierzu besteht noch Klärungsbedarf. Somit soll diese Angelegenheit in einer Verkehrsschau im Frühjahr geklärt werden.

Es wird darüber informiert, dass das Spielmobil – organisiert durch den Kreisjugendring – am 20.06.2025 beim Feuerwehrhaus Grattersdorf von 10 – 13 Uhr zur Verfügung sein wird.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich über die Beschädigung der Grünanlage in der Dorfmitte Grattersdorf. Bürgermeister Schwankl erklärt, dass der vorhandene Schaden entweder durch den Verursacher selbst oder durch eine Firma beseitigt wird.

gez. Robert Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Lisa Atzinger, Niederschriftsführerin



Hinweis der Gemeinde:

Redaktionelle Berichte über gemeindliche oder gesellschaftliche Aktivitäten, Vereinsveranstaltungen bzw. sonstiger Einrichtungen und Verbände **einschließlich zwei Fotos** sind grundsätzlich **kostenlos**. Anzeigen/Inserate müssen jedoch in Rechnung gestellt werden!

Anzeigen und Kosten Gemeindeblatt Grattersdorf

Anzeige für Gewerbetreibende, Privatpersonen, Vereine und für alle anderen Werber

Größe	Preis	Aufschlag für farbig	Preis farbig
1/1 Seite	160,00 €	zzgl. 40,00 €	200,00 €
1/2 Seite	80,00 €	zzgl. 20,00 €	100,00 €
1/4 Seite	40,00 €	zzgl. 10,00 €	50,00 €
1/8 Seite	21,50 €	zzgl. 5,00 €	26,50 €

Hinweis und zur Beachtung: Jeder, der der Gemeinde Grattersdorf einen Bericht, Foto/-s oder eine elektronische Datei zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt „Unsere Heimat“ zuschickt bzw. zur Verfügung stellt, egal ob per E-Mail oder in anderer Form, tritt damit automatisch die Verwertungs- und Bildrechte an die Gemeinde Grattersdorf ab.

Rabatte

Dauerabonnenten erhalten

ab der 6. bis 10. Anzeige	5 % Rabatt
ab der 11. Anzeige	10 % Rabatt

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung etc. über die Störmelder-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können nun per Internet und auch direkt über das Smartphone an die Gemeinde Grattersdorf gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet und bearbeitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach: Untenstehenden Link verwenden oder direkt den QR-Code am Smartphone einscannen. Zur leichteren Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen.

Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank, o. ä.) mittels Fotomeldung direkt vom Smartphone an die Gemeinde senden.

LINK: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09271123>

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen nur zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über die Telefonnummer 0941-28 00 33 66 (Störungsnummer Strom) informieren.

VG Lalling

WEINDEL & FRIEDL
Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG

Dipl.-BW (FH)
Franz Maier, MAS
Berater Betriebswirt
Hengersberg
Unterschleißheim

Dipl.-BW (FH)
Stefan Friedl
Steuerberater
Hengersberg
Spiegelau

B.Sc.
Markus Bauer
Steuerberater
Hengersberg
Waldkirchen

*Nachfolge gestalten,
Zukunft sichern.*

STEUERBERATUNG

www.weindel.de

FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

Fachberater
für den Heilberufbereich
(IFU / ISM gGmbH)

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg
Tel.: +499901-9315-0 | info@weindel.de



Öffnungszeiten

Gemeinde Grattersdorf Sprechttag donnerstags im Bürgerzentrum

14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

An den anderen Tagen wenden Sie sich bitte
an die Verwaltungsgemeinschaft in Lalling!



Verwaltungsgemeinschaft Lalling – Tel: 09904/8312-0

Montag	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:15 – 12:00 Uhr
Mittwoch	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8:15 – 12:15 Uhr

ZAW
Donau-Wald



Zweckverband
Abfallwirtschaft
Donau-Wald

Mit der Zeitumstellung enden die jeweiligen Öffnungszeiten beim ZAW Donau-Wald und dann gelten die Sommer- bzw. Winteröffnungszeiten auf allen Recyclinghöfen und Recyclingzentren. Die Recyclinghöfe und Recyclingzentren öffnen und schließen wie folgt:

Neue Öffnungszeiten im Recyclinghof Grattersdorf

	Sommer		Winter
Freitag:	14:00 - 17:00 Uhr	/	-----
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

Sperrgutannahme in Außernzell und Lalling

	Sommer		Winter
Di. u. Fr.:	14:00 - 17:00 Uhr	/	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 14:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)

Die Umstellung der Öffnungszeiten erfolgt jeweils mit der Umstellung auf Sommer- u. Winterzeit.

➤ Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet Grattersdorf gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle entspr. Termine hier abzdrukken. Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar. Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter <http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser>. Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Afgmiagt! – Die Grattersdorfer Homepage – Das Rathaus kommt ins Haus

Liebe Grattersdorferinnen und Grattersdorfer,

die Homepage der VG Lalling bietet Ihnen die Möglichkeit, Formulare und Merkblätter am heimischen Computer herunterzuladen. So können Sie im Vorfeld Formblätter, Anträge etc. in Ruhe ausfüllen und in der Gemeinde abgeben oder sogar online an uns schicken.



Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

Unter www.vg-lalling.de oder unter

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vglalling>

Anträge zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro weiterzuleiten.

Gemeinde Grattersdorf

Jederzeit und überall ohne Wartezeiten und Fahrtkosten können Sie im angebotenen Dienste wie

- Briefwahlunterlagen,
- Meldebescheinigung,
- Einrichtung von Übermittlungssperren,
- Wohnsitzanmeldung,
- Statusabfrage Ausweis,
- Anforderung von standesamtlichen Urkunden

in Anspruch nehmen bzw. ein Bürgerkonto einrichten.



VG Lalling

über 60 Jahre

REICHENEDER REISEN

1947 – 2011

Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Planung von:

- Urlaubs- und Ausflugsfahrten
- Vereins-, Schul- und Betriebsausflügen

täglich Linienverkehr nach Deggendorf

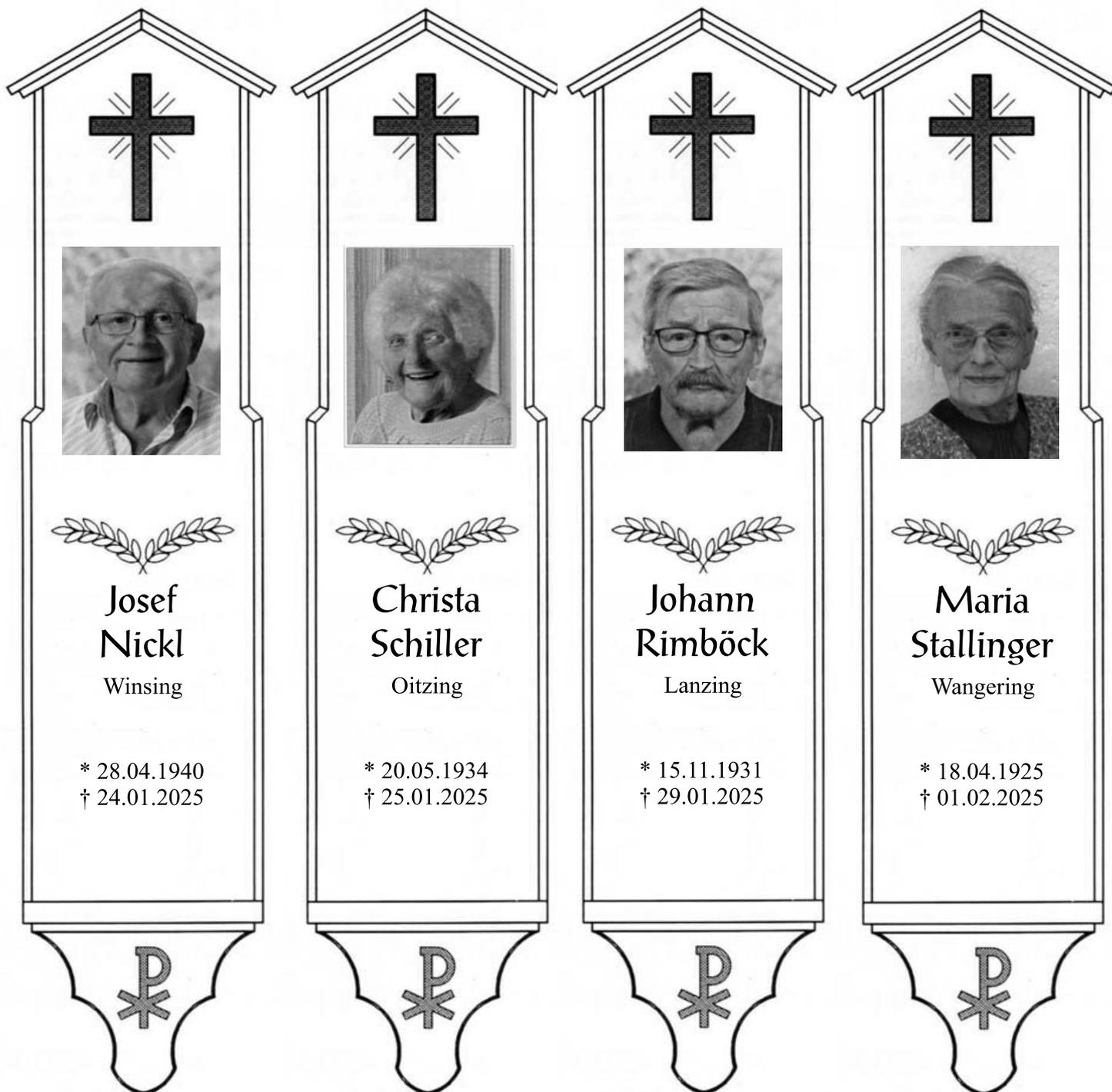
Bitte rufen Sie bei uns an und lassen Sie sich ein unverbindliches Preisangebot unterbreiten!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

REICHENEDER REISEN

94522 Wallersdorf - Tel. 099 33 / 3 24

Gedenken an unsere verstorbenen Mitbürger/Mitbürgerinnen



**Josef
Nickl**

Winsing

* 28.04.1940
† 24.01.2025

**Christa
Schiller**

Oitzing

* 20.05.1934
† 25.01.2025

**Johann
Rimböck**

Lanzing

* 15.11.1931
† 29.01.2025

**Maria
Stallinger**

Wangering

* 18.04.1925
† 01.02.2025

Nachruf

Die Gemeinde Grattersdorf trauert um

Herrn Josef Nickl

Der Verstorbene übernahm über 35 Jahre das Amt des Feldgeschworenen und setzte sich pflichtbewusst für die Interessen der Gemeinde und ihre Bürger ein.

Wir werden Herrn Josef Nickl nicht vergessen und sein Andenken stets in Ehren halten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.



Gemeinde Grattersdorf

Robert Schwankl

1. Bürgermeister



Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Christa Schiller

Wir verlieren mit ihr ein Vereinsmitglied, das in über 20 Jahren Vereinszugehörigkeit den Orts Caritasverband bereicherte. Für ihre langjährige Verbundenheit zum Verein bedanken wir uns sehr herzlich.

Wir werden unser Mitglied stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt Ihrer Familie.

OCV Grattersdorf e.V.



Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Maria Stallinger

Wir verlieren mit ihr ein Vereinsmitglied, das in über 40 Jahren Vereinszugehörigkeit den Orts Caritasverband bereicherte. Für ihre langjährige Verbundenheit zum Verein bedanken wir uns sehr herzlich.

Wir werden unser Mitglied stets in Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt Ihrer Familie.

OCV Grattersdorf e.V.



Nachruf

Am 29. Januar 2025 verstarb im Alter von 93 Jahren
unser Mitglied

Johann Rimböck

Johann war jahrzehntelang engagiertes Mitglied
unserer Feuerwehrgemeinschaft.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Grattersdorf-Nabin





Einladung zum Tag der offenen Tür



Es ist vollbracht. Die umfangreichen Umbauarbeiten, Sanierungen und die Neugestaltung des neuen Bürgerzentrums, Kindergartens und der Dorfmitte Grattersdorf sind gelungen und konnten mit Erfolg abgeschlossen werden.

Aus diesem Grund lädt die Gemeinde Grattersdorf alle Bürgerinnen und Bürger am Samstag, den 03.05.2025 ab 13:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Robert Schwankl
1. Bürgermeister
Gemeinde Grattersdorf

An alle Betriebe in der Gemeinde Grattersdorf: Sind Sie auf der Suche nach Auszu- bildenden?

Die beste Schnittstelle zwischen Schule und Ausbildung: „Tag der Betriebe 2025“ an der Mittelschule Hengersberg

Was ist der Tag der Betriebe? Ganz einfach: Die teilnehmenden Betriebe präsentieren ihre Tätigkeitsbereiche und können über mögliche Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten informieren. So haben die teilnehmenden Jugendlichen die Chance, Fragen zu stellen, praktische Erfahrungen zu sammeln und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

In diesem Jahr wurde der „Tag der Betriebe 2025“ auf Donnerstag, 16.10.2025, terminiert.

Im vergangenen Jahr bauten 34 Betriebe ihre Infostände auf und die Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen hatten die schöne Möglichkeit, sich mit verschiedenen ortsansässigen Betrieben zu treffen und diese näher kennenzulernen.

Interessierte Betriebe, die beim Tag der Betriebe mitmachen möchten, können sich gerne per E-Mail bei Frau Claudia Eckmeier, Berufseinstiegscoach bei der Mittelschule Hengersberg, melden und sich auf eine Liste setzen lassen. Die Einladungen mit allen Informationen werden dann direkt an die Betriebe versandt: claudia.eckmeier@gmx.de

Text: VG Lalling, Isabell Obermayer

Die **Gemeinde Grattersdorf** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

auf geringfügiger Basis für allgemeine Bauhoftätigkeiten.



Die Tätigkeiten umfassen Rasen mähen, Hecken schneiden und leichte Winterdiensttätigkeiten.

Die Arbeitszeiten können flexibel gestaltet werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Bürgermeister Robert Schwankl telefonisch unter 0160 – 97965151 oder per Mail robert.schwankl@vgem-lalling.bayern.de

Ihr starkes Team rund um Ihre Sicherheit.

Ob Unfall-, Kranken-, Haftpflichtversicherung oder Altersvorsorge – wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort und beraten Sie gerne.



VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN



Manfred
Behammer



Lukas
Niedermeier



Andrea
Bentaleha



Marina
Kölbl



Birgit
Wirth

Anfragen
gerne über
WhatsApp
09901 200 65 00



Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Finanzgruppe

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Geprüfte Streuobstwiesenberater in Lalling erfolgreich ausgebildet

Zum dritten Mal organisierte das Niederbayerische Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel e.V. für 12 Teilnehmer die Ausbildung mit Prüfung zum zertifizierten Streuobstwiesenberater. Seit 2022 wird diese Ausbildung regelmäßig in Lalling angeboten, mit dem Ziel langfristig eine fachgerechte Bewirtschaftung der Streuobstwiesen sicherzustellen.

Der 13-tägige Lehrgang startete bereits im Frühjahr 2024 und endete im Dezember 2024. Es wurden umfangreiche Inhalte zu den Themen wie Bedeutung der Streuobstwiese für Natur und Mensch, Erziehungsschnitt an Jungbäumen, Ertragsbaumpflege, Altbaumschnitt, Sommerpflege, Obstbaumgesundheit, Veredelung, Planung einer Streuobstwiese sowie der Sortenwahl an insgesamt 104 Kursstunden mit jeweils einen Theorie- und Praxisanteil von namhaften Referenten vermittelt.

1. Vorsitzende Maria Gruber und Bürgermeister Thomas Straßer aus der Gemeinde Hunding konnten allen Teilnehmern zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung gratulieren. 2. Vorsitzender Michael Oswald, Rebekka Honecker von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und Jürgen Pompe, Pomologe und Ausbilder schlossen sich den Glückwünschen an.

Die Absolventen sind nun berechtigt KULAP und LNPR geförderte Pflegeschnitte durchzuführen. Darüber hinaus können sie je nach Interesse Beratungen zur Pflege oder Neuanlage einer Streuobstwiese, Veredelung von Obstbäumen, Fachvorträge oder Umweltbildungsaktionen anbieten.

Um einen regelmäßigen Austausch untereinander beizubehalten und auch langfristig vernetzt zu bleiben, bietet das Kompetenzzentrum Streuobstwiesenberatertreffs an und veranstaltet Fortbildungen, wie zum Beispiel einen Praxistag für fachgerechten Obstbaumschnitt, einen Workshop zur Mistelbekämpfung oder auch ein Sortenbestimmungsseminar.

Im Februar startet der nächste Ausbildungslehrgang 2025 in eine neue Runde. Das Team des Niederbayerischen Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel e.V. freut sich, viele neue Streuobstinteressierte in Lalling begrüßen zu dürfen.



Gastfamilien gesucht!

Machen Sie mit bei einem besonderen Austauschprojekt der Euregio! Wir suchen gastfreundliche Familien in Deutschland, die tschechische Gastschüler für 8,5 Monate aufnehmen möchten. Schaffen Sie ein herzliches Zuhause auf Zeit und erleben Sie einen bereichernden kulturellen Austausch!

Für Ihre Gastfreundschaft erhalten Sie eine kleine Aufwandsentschädigung.

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Kontakt: l.dreher@euregio-bayern.de Tel. +49 151 46 244 592

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien!

Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt:

- * Peru/Arequipa: 10.05 – 06.06.2025 (15 - 16 Jahre alt)
- * Brasilien /Porto Alegre: 22.06. - 25.07.25 (15 - 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne:

- * Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322,
- * Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,
- * E-Mail: gsp@djobw.de <<mailto:gsp@djobw.de>> ,
- * Webseite: www.gastschuelerprogramm.de <<http://www.gastschuelerprogramm.de>>



Pressemitteilung

Mikrozensus 2025 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung



Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die

Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 60 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

Hinweise:

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.



Verpackungsentsorgung: Recyclinghof oder Gelbe Tonne - wie würden Sie entscheiden?

Im Dezember 2023 hat die Verbandsversammlung des ZAW Donau-Wald beschlossen, dass **Leichtverpackungen**, das sind alle Verpackungsabfälle außer Glas sowie Papier/Pappe, bis Ende 2027 weiterhin auf den Recyclinghöfen gesammelt werden.

Da jedoch deutschlandweit in den letzten Jahren überwiegend Holsysteme eingeführt wurden, sollen auch für unsere Region die Vor- und Nachteile einer **Gelben Tonne** diskutiert werden, um bereits dieses Jahr zu entscheiden, wie es ab 2028 mit der Sammlung von Leichtverpackungen weitergeht. Ein möglicher Systemwechsel braucht ausreichend Vorbereitungszeit zur Planung und Abstimmung mit den für die Verpackungsentsorgung zuständigen Dualen Systemen.

Ihre Meinung zählt! Ab Ende Februar startet im Auftrag des ZAW Donau-Wald eine telefonische Umfrage, mit der repräsentativ die Meinung der Bürgerinnen und Bürger eingeholt wird. Darüber hinaus bieten wir eine **Online-Befragung auf unserer Homepage an: unter www.awg.de** können Sie uns Ihre Meinung mitteilen.

Bevorzugen Sie das bisherige Sammelsystem? Bringen Sie Ihre getrennt gesammelten Leichtverpackungen z.B. Plastikbecher und -folien, Getränkekartons, Konservendosen, Aluminium- und Verbundverpackungen zum Recyclinghof oder soll bei Ihnen am Grundstück eine zusätzliche „Gelbe Tonne“ aufgestellt werden, mit der die Abholung von gemischten Verpackungsabfällen vor Ort erfolgt?

Für beide Sammelsysteme gibt es Vor- und Nachteile. Kurz gefasst bietet die Gelbe Tonne eine bequeme Abholung vor Ort, so dass mehr Leichtverpackungen separat vom Restmüll gesammelt werden können. Eine zusätzliche Tonne benötigt aber auch entsprechend Platz. Außerdem fallen bei einem Systemwechsel für den ZAW die Kostenerstattungen der Dualen Systeme für die Sammlung auf den Recyclinghöfen weg, so dass die Müllgebühren um einen Betrag von ca. 10 Euro pro Jahr und Haushalt erhöht werden müssten. Bei einer Gelben Tonne liegt die Verantwortung für das Sammelsystem bei den Dualen Systemen und deren Beauftragten.

Für eine **ausführliche Übersicht** über die Vor- und Nachteile sowie weitere Informationen zur geplanten Befragung laden wir Sie ein, unsere Webseite zu besuchen. **Nehmen Sie teil und gestalten Sie mit Ihrer Meinung die zukünftige Abfallentsorgung in unserer Region!**

Landrat besucht neues „Cafe Brigitte“ in Grattersdorf

Bernd Sibler löst Versprechen ein und wird von 30 Besuchern überrascht

Landrat Bernd Sibler besuchte am unsinnigen Donnerstag das neue „Café Brigitte“ in der Ortsmitte von Grattersdorf und löste damit sein in der Versammlung zum Bürgerdialog spontan gegebene Versprechen ein, Jutta Gerg zum Frühstück in das Cafe einzuladen, das er noch nicht kannte. Was er nicht wusste: Über 30 Gäste waren gekommen, um ihn mit Applaus zu begrüßen und somit ihre Freude über sein Kommen zum Ausdruck zu bringen. Auch Bürgermeister Robert Schwankl war unter den Gästen zu finden und freute sich über die spontane Aktion.

Sibler stellte seinen Besuch unter das Motto: „Regional einkaufen - für ein l(i)ebenswertes Grattersdorf“ und rief dazu auf, generell die lokalen Geschäfte zu stärken. Großen Respekt und Anerkennung zollte der Landrat der neuen Pächterin Brigitte Fritz für ihren Mut: man müsse sich schon was trauen, sich in einer relativ kleinen Ortschaft dieser Aufgabe zu stellen. An die Grattersdorfer appellierte Sibler, Brigitte entsprechend zu unterstützen und mit ihrem Einkauf dafür zu sorgen, dass das Cafe auch Bestand haben kann. Schließlich bereichere das Cafe auch die neu gestaltete Dorfmitte mit dem neuen Bürgerhaus.

Neben Kaffee und Kuchen sind im Cafe, das knapp 40 Gästen Platz bietet, auch Backwaren, ein ausgiebiges Frühstück oder Geschenkartikel zu haben. Das Geschäft öffnet täglich bereits um 06:00 Uhr (Samstag und Sonntag erst um 07:00 Uhr) und hat durchgehend bis 17:00 Uhr geöffnet (am Montag nur bis 14:30 Uhr, samstags und sonntags bis 17:00 Uhr). Die neue Pächterin kennt als gebürtige Winsingerin die Gemeinde Grattersdorf sehr gut und hat zuletzt im Lokal des „akademischen Seglervereins“ am Ammersee Erfahrungen in der Gastronomie gesammelt. Sie freut sich, dass es sie nach vielen Jahren wieder in die Heimat zurückverschlagen hat. Mit einem Büffet bedankte sich Brigitte bei den Gästen für das zahlreiche Erscheinen.

Ein bisschen eng wurde es, als knapp 50 Kindergartenkinder unter der Leitung von Anne Weikl im Rahmen eines kleinen Faschingsumzuges



Beim Grattersdorfer Bürgerdialog hatte Landrat Bernd Sibler (r.) spontan versprochen, Jutta Gerg (l.) ins neue Cafe Brigitte (Brigitte Fritz, Mitte) einzuladen. Als er am unsinnigen Donnerstag sein Versprechen einlöste, wurde er von über 30 Gästen begrüßt.

schingsumzuges singend und tanzend kurz im Cafe einzogen und Bernd Sibler und Robert Schwankl in die Mitte nahmen. Da wurde dann gemeinsam der „Flieger“ getanzt und zu weiteren Faschingsliedern kräftig mitgeklatscht. Der Landrat versprach sogar, den Kindern im Sommer ein Eis zu spendieren, wofür diese sich mit großem Applaus bedankten. Auch die bereits abgeschnittene Krawatte, mit der der Landrat schon ankam, wurde in Faschingsstimmung noch etwas weiter gekürzt.

Brigitte Fritz freute sich an diesem Vormittag über ein fast volles Cafe, auch Landrat und Bürgermeister waren sichtlich erfreut über die Aktion und die Gäste bedankten sich für die schönen und unterhaltsamen Stunden in Grattersdorf.



Landrat Bernd Sibler (stehend) bedankte sich bei den Gästen für den freundlichen Empfang und beglückwünschte die Grattersdorfer zu ihrem neuen Cafe in der Ortsmitte mit der Bitte, das Geschäft nach Möglichkeit zu unterstützen.



Die Kindergartenkinder zogen im Rahmen eines kleinen Faschingsumzuges ins neue „Cafe Brigitte“ ein und schnappten sich unter der Leitung von Anne Weikl (v. r.) Landrat Bernd Sibler und Bürgermeister Robert Schwankl zum Mittanzen.

Text und Fotos: Bernhard Süß

Bürgerdialog des Landrats mit Grattersdorfer Bürgern

Fehlende Versorgungsinfrastruktur mindert die Lebensqualität auf dem Land

Bürgermeister Robert Schwankl begrüßte zu Beginn der Versammlung Landrat Bernd Sibler und dankte ihm dafür, dass er ein Ohr für die Probleme der Bürger vor Ort habe. Den Bürgern dankte er für ihr zahlreiches Erscheinen. Landrat Bernd Sibler hatte bei Amtsantritt versprochen, allen Landkreismunicipalitäten einen Besuch abzustatten, um zu hören, wo die Bürger „der Schuh drückt“. Im Rahmen dieser Tour kam der Landrat vor kurzem auch in den nagelneuen Bürgersaal der Gemeinde Grattersdorf, wo sich rund 40 Besucher über die Grundzüge der Landkreispolitik informierten und hinterher entsprechende Fragen stellen konnten. Dabei schob der Landrat grundsätzlich in den Vordergrund, dass miteinander über Probleme zu reden auf Grundlage einer gewissen Diskussionskultur schon zur Problemlösung beitragen kann.

Zum Thema „Kultur im Landkreis“ merkte Sibler an, dass mit der Förderung von Musik, Theater und den sonstigen vielfältigen kulturellen Darbietungen in geeigneten Räumen auch zur gelebten Integration beigetragen werden kann. Der Landkreis leiste hier auch mit der baulichen Erneuerung der Landkreisschulen seinen Beitrag und wendet hierfür über einen längeren Zeitraum insgesamt rund 250 Millionen Euro auf. Für die Bildung der Kinder sollten nach Möglichkeit optimale Voraussetzungen geschaffen werden.

Die steigende Anzahl von Extremwetterereignissen ist auch in unseren Breiten feststellbar, dies wird sich auch in Zukunft nicht ändern. In diesem Zusammenhang lobte der Landrat die Freiwilligen Feuerwehren und die weiteren Hilfseinheiten in höchstem Maß. Ihre Schlagkraft und die unentgeltliche Leistungsfähigkeit wurden beim Hochwasser im vergangenen Jahr erneut beeindruckend unter Beweis gestellt. Mit Photovoltaikanlagen auf den Landkreisgebäuden leiste auch der Landkreis seinen Beitrag zur nachhaltigen Energiegewinnung. Besorgt merkte der Landrat zum Thema Konjunktur an, dass die Welle von Insolvenzen leider auch vor dem Landkreis Deggendorf nicht Halt mache.

Im Deggendorfer Klinikum werden jährlich rund 120.000 Fälle behandelt. Der Medizincampus Niederbayern komme der Personalsituation im Klinikum sehr entgegen: viele, die hier lernen, entschließen sich, auch in der Gegend zu bleiben. Zur Problematik der Finanzsituation merkte Sibler an, dass für die Ausstattung der Krankenhäuser der Bund zuständig sei und mit der Gesundheitsreform von Herrn Lauterbach nicht unbedingt die „große Lösung“ zu erwarten sei. In diesem Zusammenhang verwies er auch auf die erfolgreiche Dezentralisierungsstruktur der Hochschule Deggendorf. Auch der Fachkräftemangel im Pflegebereich wird trotz der Pflegeschule am Krankenhaus künftig ein Problem bleiben.

Bei der anschließenden Diskussion wurde kritisiert, dass der Bürokratieabbau zwar ständig propagiert werde, aber kaum Ergebnisse aufzuweisen sind: Als Beispiel erklärte ein Landwirt, der auf Selbstvermarktung umgestellt hat, dass er künftig auch elektronische Rechnungen ausstellen können muss, obwohl bei ihm eigentlich jeder bar bezahlt. Einheitlich kritisiert wurde die Bankschließung in Grattersdorf, die insbesondere auch mit der Entfernung des Geldautomaten für ältere Bürger ein Problem darstelle. Dies sei ein weiterer Schritt in Richtung Abbau der Versorgungsinfrastruktur, die sich letztlich auch auf die Lebensqualität im Ort auswirke.

Erfreut zeigten sich die Besucher, dass es in der Grattersdorfer Ortsmitte nun wieder ein Cafe mit etwas Einkaufsmöglichkeit gebe. Sibler sicherte sogar zu, dort demnächst zum Frühstück vorbeizuschauen. Zusätzlich zu den normalen Linienbussen be-

steht auch die Möglichkeit, den Rufbus zu nutzen, eine Möglichkeit, an der der Landkreis festhalten möchte, weil sie sich langsam etabliert. Auch der Radwegebau wurde thematisiert, es wäre schon von Vorteil, wenn z. B. Auerbach (Arzt) oder Hengersberg (Bad) sicher auf einem Radweg erreichbar wären.

Gerade im ländlichen Raum stärken Vereine den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Es werde aber immer schwieriger, jemanden zu finden, der auch Verantwortung übernehmen wolle. Deshalb sollte das Ehrenamt besser unterstützt und gefördert werden. Abschließend hoffte der Landrat grundsätzlich auf gegenseitige Rücksicht und Respekt, um die Gemeinschaft zu stärken und eine positive Zukunftsperspektive zu schaffen.



Landrat Bernd Sibler (l.) erläuterte im neuen Bürgersaal Bürgermeister Robert Schwankl (vorne) und den Grattersdorfer Bürgern die Landkreispolitik.

Text und Foto: Bernhard Süß



- Meisterwerkstatt für alle Marken
- Reinigung
- TÜV + Dekra Service
- Finanzierung
- Gebrauchtwagen-garantie
- Bring- und Abholservice
- Lackieranlage
- Reifenangebot
- Versicherung



Untere Hofmark 8, 94541 Grattersdorf, ☎ 09904/84104

AUTOHAUS GILG

EIN TRADITIONELL GEFÜHRTES FAMILIENUNTERNEHMEN

DIE ZUKUNFT GEHÖRT DIR!

KLISCHEEFREIE BERUFS- UND STUDIENWAHL FÜR ALLE

03
04
25

HANDWERK . TECHNIK . INFORMATIK .
INDUSTRIE . WISSENSCHAFT .
FORSCHUNG . UND VIELES MEHR ...

GIRLS-DAY.DE

MITMACHEN BEIM



Girls' Day
Mädchen-Zukunftstag

Ein Tag als Bauhofmitarbeiterin in der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Die Mitgliedsgemeinden Grattersdorf, Hunding, Lalling und Schaufling sind am Donnerstag, 3. April 2025 beim Girls' Day 2025 mit dabei. Insgesamt stehen 4 Plätze für Mädchen im Alter ab 14 Jahren zur Verfügung!

Bei den gemeindlichen Bauhöfen erhalten die Teilnehmerinnen von 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr einen Einblick in den Arbeitsalltag.

Ob Schilder auf- und abbauen, Straßen und Wege ausbessern, Vegetationspflegearbeiten, die ein oder andere Baumaßnahme, Winterdienste o. ä. - jeder Tag verläuft anders! Die unterschiedlichsten handwerklichen Aufgaben sind gefragt, bei allem was täglich so in den Gemeindegebieten anfällt. Vier interessierte Mädchen können diesen abwechslungsreichen Alltag im Rahmen eines Besuches erleben und sich ein ganz eigenes Bild von diesen bisher typischen Männerberufen machen.

Die Mädchen sollten wetterfeste Kleidung, die auch mal schmutzig werden darf, mitbringen, da so gut wie alle Tätigkeiten im Freien stattfinden.

So machst du mit:

- Du bist mindestens 14 Jahre alt!
- Du hast das Einverständnis Deiner Schule!
- Du meldest Dich im Girls' Day-Radar auf der Webseite Home | Girls' Day oder direkt bei Frau Obermayer unter isabell.obermayer@vgem-lalling.bayern.de an.

Durchgeführt von

kompetenzz



WWW.IST-BAU.COM

SPEZIALTIEFBAU

TIEFBAUER GESUCHT

(m/w/d - Vollzeit, unbefristet)



WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

IST Internationale Spezialtiefbau GmbH
St.-Martin-Str. 12 • 94469 Deggendorf
©0991-2703010 ✉ mail@ist-bau.com



Sauber
g'spart!

Mit 100% Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bollé

**FLIESEN
ZETTL**
Meisterbetrieb

Wir suchen
Fliesenleger
m/w/d

- HANDEL
- VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINE IM INNEN- UND AUSSENBEREICH
- FLIESEN AUSSTELLUNG
- KÜCHENPLATTEN
- GRABDENKMÄLER
- GRABMALZUBEHÖR
- BESCHRIFTUNG NATURSTEIN & GRABSTEIN

N Seit Mitte 2024 haben wir unsere Firma mit
E einen Steinmetzmeister verstärkt und haben uns
U dadurch zusätzlich im Bereich Natursteine und
Grabdenkmäler spezialisiert.

Fliesen Zettl GmbH & Co. KG

Gewerbedorf 13
94551 Hunding

☎ +49 (0)9904 846912
✉ Info@fliesen-zettl.de
🌐 www.Fliesen-Zettl.de
📍 Fliesen.Zettl

ÖFFNUNGSZEITEN

BÜRO:
Mo. - Fr.: 8:00-12:00 Uhr

TELEFON:
Mo. - Fr.: 8:00-17:00 Uhr
Samstag: 8:00-12:00 Uhr

AUSSTELLUNG:
Mo. - Do.: 8:00-12:00 Uhr
Freitag: 8:00-17:00 Uhr
Samstag: 8:00-12:00 Uhr

Beratungstermine können auch
jederzeit außerhalb der
Öffnungszeiten vereinbart werden.



Pfarrei St. Ägidius Grattersdorf

Pfarrer:	Philipp Höppler 	Tel.: 09904 / 84122 Fax: 09904 / 84123 E-Mail: philipp.hoeppler@bistum-passau.de
Anschrift:	Pfarrverband Lalling Hauptstraße 16 94551 Lalling	<u>Bürozeiten:</u> Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr Freitag 08.00 - 13.30 Uhr
Kaplan:	Peter Bosanyi	Tel: 09904/811343 nach Vereinbarung E-Mail: peter.bosanyi@bistum-passau.de
Pastoral- referenten:	Torsten Maier  + <i>Helmut Schiermeier</i>	Tel: 09901 / 903855 E-Mail: torsten.maier@bistum-passau.de Tel: 09901 / 202269 E-Mail: helmut.schiermeier@t-online.de
Kontaktbüro Grattersdorf	Kath. Pfarramt Grattersdorf Untere Hofmark 5 94541 Grattersdorf	Tel. 09904 / 350 Fax: 09904 / 7577 E-Mail: pfarrverband.lalling@bistum-passau.de <u>Außensprechtage:</u> Jeden zweiten Dienstag 17:30 – ca. 18:45 Uhr Öffnungszeiten im aktuellen Pfarrbrief
Bankverbindung:	 Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald	Pfarrkirchenstiftung Grattersdorf St. Ägidius IBAN: DE74 7416 0025 0001 4106 01 BIC: GENODEF1DEG Filialkirchenstiftung Roggersing St. Johannes u. Paulus IBAN: DE25 7416 0025 0001 4106 10 BIC: GENODEF1DEG

Gratulationsdienst – Geburtstagsjubilare

Wir veröffentlichen die Jubiläen (ab 70., 75., 80. und folgende Jahre) unserer Pfarreiangehörigen im Pfarrbrief. Sollten Sie keine Veröffentlichung im Pfarrbrief oder keinen Besuch wünschen, so bitten wir Sie, dies frühzeitig im Pfarrbüro bekannt zu geben. Vielen Dank.

Pfarramt Grattersdorf

Evangelisches Pfarramt Deggendorf – auch für Grattersdorf zuständig

Pfarramt Anschrift	94469 Deggendorf, Hindenburgstraße 53	
Telefon	0991 / 6813	
Öffnungszeiten	Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr	
E-Mail:	pfarramt.deggendorf@elkb.de	
Im Pfarramt begrüßen Sie	Silke Müller-Detert und Manuela Schmid	
Wenn Sie ein persönliches/seelsorgerliches Gespräch wünschen, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder direkt an		
Zuständig für Grattersdorf ist derzeit Pfarrer Bernhard Schröder , Sprengel 2.		Poschingerstr. 4, 94469 Deggendorf, Tel.: 0991 / 99 13 50 30 oder 0160/ 5271932 Mail: bernhard.schroeder@elkb.de
<u>Zuständigkeitsbereich Sprengel 2</u>	Deggendorf Stadt (Nord und Ost), Stadtteile Mietraching, Greising, Deggendorf und Seebach sowie die Gemeinden Grafing, Schaufling, Lalling, Grattersdorf und Hunding	

Mit Party in die Faschingsferien

Heiß ersehnt waren die Faschingsferien für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lalling, besonders weil seit den letzten Ferien sehr viele anstrengende und von vielen Erkrankungen geprägte Schulwochen hinter ihnen lagen. Darum haben sich die Lehrkräfte für die Kinder einen besonderen Start in das Faschingswochenende überlegt. Es wurden alle Klassen zu einer gemeinsamen Faschingsparty in die toll dekorierte Aula eingeladen. Dort wurde gelacht, getanzt, gespielt und in einer Polonaise durchs Schulhaus gezogen. So konnten die bunten Kostüme der Kinder bewundert werden. Ein besonderer Höhepunkt war, dass die Bürgermeister der Schulverbandsgemeinden Michael Reitberger, Robert Schwankl und Thomas Straßer (Robert Bauer war verhindert) ebenfalls verkleidet die Party besuchten und für Bonbon-Regen sorgten. Unglaublich, wie flink die Kinder alle ausgeworfenen Süßigkeiten aufgesammelt hatten. Man war sich einig – einen solchen Start in die Ferien sollte es öfter geben.



Die Kinder der Grundschule Lalling feiern in der Aula Faschingsparty.

Text/Fotos: Grundschule Lalling



Die Bürgermeister (v. l.) Robert Schwankl, Michael Reitberger und Thomas Straßer mit Rektorin Barbara Jeworutzki (2. v. l.)

SIGNAL IDUNA 
Max Schmid & Jasmin Simmet

Telefon: 09904 / 84 17 1
Telefax: 09904 / 84 17 2
E-Mail: max.schmid@signal-iduna.net

Versicherungen und Finanzen
Auguste-Winkler-Str. 12
94541 Grattersdorf

Neues von unseren Vereinen und Verbänden

Harmonisches Miteinander Vorstandschaft wiedergewählt in der Jagdgenossenschaft Oberaign

Bei der Jagdgenossenschaft Oberaign verlief das vergangene Jagdjahr wieder problemlos. Gegenseitiges Verständnis und Harmonie herrscht zwischen den Jagdgenossen und der Jägerschaft. In harmonischer Weise haben sich die Jagdgenossen zur Jagdversammlung im Hubertusstüberl in Kerschbaum getroffen. Die bisherige Vorstandschaft wurde in unveränderter Konstellation im Amt bestätigt.

Die bekannt kleine Runde an Jagdgenossen meist mit Begleitung, Bürgermeister Robert Schwankl, die Jägerschaft sowie Nachbarjagdvorsteher Wolfgang Egner konnte Jagdvorsteher Ludwig Kreipl jun. im Hubertusstüberl in Kerschbaum begrüßen.

Kreipl sprach von einem ruhigen Jagdjahr, Probleme gab es keine. Er gab einen Überblick über die erfolgte Ausfuhr von Schotter sowie über den wenig ausgeliehenen Holzspalter. Ein Dank für die zuverlässige Entleihe und Buchführung ging an Renate Urmann sowie an die Gemeinde aufgrund der Unterstützung beim Schottertransport durch den Bauhof.

Erwin Nickl informierte im Namen der Jägerschaft über den erledigten Rehwild-Abschuss, viele tote Rehe die dem Straßenverkehr oder auch dem ständig anwesenden Luchs zum Opfer gefallen sind.

Erlegt wurde auch Raubwild, insbesondere Füchse, Mader und Dachse. Wildschweine konnten in den vergangenen Monaten keine beobachtet werden, aufgrund des milden Winters und der reichhaltigen Mast mit Eicheln und Bucheckern war wenig unterstützende Winterfütterung notwendig.

Den unterstützenden Jägern dankte er für die Instandhaltung der jagdlichen Einrichtungen, den Jagdgenossen und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Bei auftretenden Problemen bot er selbstverständlich die Unterstützung an. An die Landwirte richtete er eine Bitte: Rechtzeitig sollten sie vor der Mahd Bescheid geben, da die Suche nach Rehkitzen mit Hilfe der Drohne nur bei kühlen Temperaturen in den frühen Morgenstunden erfolgen kann.

Kassenwartin Josefa Murr berichtete über Einnahmen und Ausgaben. Kassenprüferin Renate Urmann bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung, es erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft.

Bürgermeister Robert Schwankl lobte das harmonische Miteinander zwischen der Vorstandschaft, Jagdpächterin und Jägerschaft. Das Vorgehen, die Natur samt dem Wildbestand zu pflegen und hegen und auch die Wege herzurichten ist ganz im Sinne der Gemeinde.

Bei den Neuwahlen wurde Ludwig Kreipl jun. als Jagdvorsteher bestätigt, zweiter Jagdvorsteher bleibt Robert Schwankl. Als Beisitzer gehören weiterhin Edith Nachtmann und Michael Drasch der Vorstandschaft an. Kassierin bleibt Josefa Murr, Schriftführerin Sonja Raith. Die Kasse werden künftig Renate Urmann und Florian Nickl prüfen.

Beschlossen wurde abschließend, dass der Jagdpachtschilling weiterhin für den Wegebau verwendet wird.

Mit einem schmackhaften Rehulasch, zubereitet von Jagdpächterin Sonja Raith, klang der Abend gemütlich aus.

Zu Beginn wurde dem überraschend verstorbenen Jagdgenossen Karl Miedl gedacht.

Jagdgenossenschaft Oberaign



Die Jagdgenossenschaft Oberaign (sitzend v. li.) Edith Nachtmann, Josefa Murr, Renate Urmann, Jagdpächterin Sonja Raith, (stehend v. li.) Michael Drasch, Jagdvorsteher Ludwig Kreipl, Erwin Nickl und stellvertretender Jagdvorsteher und

Jagdgenossenschaft Roggersing hat gewählt

Kürzlich (08.02.) fand im Dorfhaus in Roggersing die alljährliche Jagdversammlung statt. Im Fokus stand die Wahl des Vorstands als auch der Bericht über das abgelaufene Jahr.

Der 1. Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Roggersing Josef Schmid konnte am 08.02.2025 den 1. Bürgermeister Robert Schwankl, Jagdpächter Helmut Moser, sowie 30 Mitglieder der Jagdgenossenschaft Roggersing zur alljährlichen Jagdversammlung im Dorfhaus Roggersing begrüßen.



*Vorne von links: Jagdpächter Helmut Moser, Christian Duschl, Robert Zellner, Bgm. Robert Schwankl
Hinten von links: Franz Filler, Josef Schmid, Steve Hamberger, Mathias Hastreiter*

Nach der Begrüßung wurde den Jagdgenossen der Bericht des vergangenen Jahres erstattet. Nach der letzten Versammlung im Jahr 2024, bei der ein Sonderbudget für die Jahre 2024 + 2025 zur Wegesanierung beschlossen wurde, hat der Jagdvorstand bei seiner 1. Sitzung die Organisation und die Priorisierung der Verteilung des Schotters beschlossen. Als weiterer Punkt stand das alle 3 Jahre stattfindende Forstliche Gutachten auf der Tagespunktordnung. Dies wurde im Juni seitens des Beauftragten des ALF (Amt für Land- und Forstwirtschaft) durchgeführt. Insgesamt wurden dabei an 4 Punkten Aufnahmen zur Verbisssituation durchgeführt.

Im Herbst bzw. zur Jahreswende fanden zwei weitere Vorstandssitzungen statt. Bei diesen stand primär die Terminierung, als auch die Organisation der anstehenden Vorstandswahlen, sowie die Kandidatenfindung im Vordergrund, da sich 4 Vorstandsmitglieder nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt haben. Die Kandidatenfindung hat sich insgesamt sehr schwierig gestaltet, da leider bei nur wenigen Mitgliedern der Jagdgenossenschaft Bereitschaft bestand hier Verantwortung zu übernehmen. Unter Aufwendung von viel Zeit und Mühe konnten dennoch Kandidaten dafür gefunden werden. Vor Jahresende wurde dann noch vom zuständigen Revierförster im Rahmen der anstehenden Abschlussplanung die Revierweise Aussage gemacht. Diese hat sich erfreulicherweise sehr positiv dargestellt und momentan ist keine Erhöhung des Abschusses erforderlich, da die wesentlichen Hauptbaumarten sich ohne Schutz entwickeln können.

Kassenführer Christian Duschl verlas den Kassenbericht für das abgelaufene Jahr. Trotz der Ausgaben für Schotter im vergangenen Jahr blickt die Jagdgenossenschaft noch auf ein gut gefülltes Konto, welches aber mit Sicherheit für die weiter anstehenden Ausgaben zur Wegesanierung noch gut gebraucht werden kann. Im Anschluss berichtete der Kassenprüfer von einer einwandfreien Kassenführung. Die anschließende Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig vorgenommen.

Danach ging es zum Punkt Vorstandswahlen. Bürgermeister Schwankl hat die Wahl geleitet. Bisheriger 1. Vorsitzender Josef Schmid und 2. Vorsitzender Robert Zellner wurden in ihren Ämtern bestätigt. Beide Beisitzer mussten neu gewählt werden, da diese für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung standen. Mathias Hastreiter wurde für Albert Weber und Michael Weidinger für Steve Hamberger in den Vorstand gewählt. Josef Leitl ist ebenso als Kassenprüfer nicht mehr aktiv. Diese Aufgabe wird nun von Steve Hamberger wahrgenommen. Franz Filler wurde für eine weitere Wahlperiode als Kassenprüfer bestätigt. Als Kassenführer wurde Christian Duschl ebenso für weitere 5 Jahre bestätigt. Er hat sich auch zusätzlich bereit erklärt als Schriftführer zu fungieren. Bürgermeister Schwankl bedankte sich ausdrücklich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für die teilweise jahrzehntelange Tätigkeit im Jagdvorstand. Bei den neuen Vorstandsmitgliedern bedankte er sich für die Bereitschaft das Ehrenamt anzutreten und wünschte dem gesamten Vorstand weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss daran berichtete Jagdpächter Helmut Moser über das zu Ende gehende Jagdjahr. Im Fokus dabei stand vor allem die Erfüllung des Abschusses, welcher aufgrund zunehmender Störungen während der Hauptaustrittszeiten des Wildes, sich immer schwerer erfüllen lässt. Ebenso stark verändert die zeitweise Anwesenheit des Luchses das Austrittsverhalten des Wildes, was ein weiteres Problem darstellt. Hinsichtlich der Rehkitzrettung vor der Mahd appellierte Helmut Moser nochmals an die Landwirte dieses Thema ernsthaft anzugehen, da die Verantwortung zur Ergreifung von Maßnahmen gegen den Mähtod von Wild beim Landwirt liegen. Seitens der Jägerschaft konnte er vermelden, dass seit dem vergangenen Jahr auch eine Drohne zur Kitzrettung zur Verfügung steht und die Landwirte die Mähertmine zwingend mit den Jägern abstimmen sollen, damit hier entsprechend die Wiesen abgesucht werden können.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung konnten dann die Anwesenden dann noch das zur Tradition gewordene „Rehragout Essen“ genießen, welches von Helmut Moser in exzellenter Weise wieder zubereitet wurde.

Edelweiß-Schützen küren ihre Könige

Christine Spann, Thomas Nothaft und Pierre Hamberger erobern die Königskette



Die frisch gekürten Schützenkönige der Edelweiß-Schützen (v. li.) Schützenmeister Sebastian Groll, Thomas Nothaft, Christine Spann, Pierre Hamberger, stellvertretender Schützenmeister Rudi Wiesbauer und Junioren-Vereinsmeister Lucas Scheibig.

Christine Spann, Thomas Nothaft und Pierre Hamberger sind die neuen Schützenkönige der Edelweiß-Schützen Roggersing. Die frisch gebackene Schützenkönigin und auch der Schützenkönig sorgten damit für eine regelrechte Sensation, beide sind völlige Neueinsteiger in dieser Sportart. Bei der Königsfeier fand auch die Preisverleihung der Preisschießen statt.

Begrüßt wurden die Teilnehmer zur Preisverleihung des Preis- und Königsschießens von Schützenmeister Sebastian Groll im Dorfhaus. Der Ehrenabend gehört zu den traditionellen Höhepunkten des Vereinsjahres der Edelweißschützen. Gleich zu Beginn bedankte sich Groll für die gute Unterstützung aller Mitglieder, die einen reibungslosen Ablauf des Königsschießens garantierten. Besonders erfreulich war die große Beteiligung von 66 Schützen, was alle Hoffnungen übertraf.

Die **Königskette** erkämpfte sich bei den **Damen** Christine Spann mit einem 179-Teiler, zweite Siegerin wurde Irmgard Weiß mit einem 199-Teiler, danach Rosmarie Weber mit einem 242-Teiler. Neuer **Schützenkönig** wurde Thomas Nothaft mit einem 161-Teiler, zweitbesten Schütze war Johann Groll mit einem 169-Teiler, Werner Heinze erreichte einen 232-Teiler. In der **Jugendklasse** hatte Pierre Hamberger mit einem 171-Teiler die Nase vorne. Zweiter Sieger wurde Letizia Donnerbauer mit einem 207-Teiler, danach folgte Tobias Nickl mit einem 227-Teiler.

Bei der **Vereinsmeisterschaft mit dem Luftgewehr** siegte in der **Juniorenklasse** Lukas Scheibig mit 643 Ringen, zweiter wurde Tobias Spann mit 593 Ringen, dritte Sophia Spann mit 334 Ringen, den vierten Platz erreichte Florian Weiß mit 329 Ringen.

Die **Vereinsmeisterschaft mit dem Luftgewehr** gewann bei den **Damen** Marianne Liebl mit 652 Ringen, zweite wurde Rosmarie Weber mit 639 Ringen, den dritten Platz erreichte Nicole Groll mit 452 Ringen.

In der Schützenklasse gewann Rudi Wiesbauer mit 706 Ringen, zweiter wurde Werner Heinze mit 618 Ringen, dritter Sebastian Donnerbauer mit 519 Ringen.

Mit der **Luftpistole** siegte Sebastian Groll mit 720 Ringen, Rudi Wiesbauer schaffte 694 Ringe.

In der Damenklasse gewann Nicole Groll mit 442 Ringen.

Beim Schießen auf die **Meisterscheibe** gewann mit der **Luftpistole** Sebastian Groll mit 86/86 Ringen, zweiter wurde Steve Hamberger mit 82/76 Ringen, dritter Rudi Wiesbauer mit 80/77 Ringen, vierter Lukas Obermüller mit 74/61 Ringen, fünfter Johann Groll mit 64/64 Ringen, sechster Roland Dittrich mit 62/57 Ringen, siebter Josef Weiß mit 56/51 Ringen.

Bei den **Damen** gewann Jenny Donnerbauer mit 76/73 Ringen, zweite wurde Nicole Groll mit 63/60 Ringen, dritte wurde Melanie Hamberger mit 63/57 Ringen.

Beim Schießen auf die **Meisterscheibe mit dem Luftgewehr** haben sich viele Schützinnen und Schützen beteiligt. Die Besten waren:

Schülerklasse: 1. Lucas Scheibig 85 Ringe, 2. Tobias Nickl 83 Ringe, 3. Lenard Hamberger 80 Ringe, 4. Anna Maria Hackl 79 Ringe, 5. Heidi Liebl 87/75 Ringe, 6. Tobias Nothaft 78/67 Ringe, 7. Pierre Hamberger 78/64 Ringe, 8. Tobias Spann 74 Ringe, 9. Kilian Stallinger 72/68 Ringe, 10. Tamara Obermüller 72/59 Ringe.

Juniorenklasse: 1. Johanna Kraus 65 Ringe, 2. Simon Weiß 58 Ringe, 3. Jonathan Hackl 54 Ringe, 4. Felix Obermüller 52 Ringe, 5. Jonas Donnerbauer 42 Ringe.

Damenklasse: 1. Melanie Hamberger 85 Ringe, 2. Marianne Liebl 79 Ringe, 3. Rosmarie Weber 78 Ringe, 4. Jennifer Donnerbauer 74 Ringe, 5. Birgit Weiß 70/60 Ringe, 6. Martina Nothaft 70/58 Ringe, 7. Irmgard Weiß 67 Ringe, 8. Astrid Liebl 58 Ringe, 9. Nicole Groll 55 Ringe, 10. Christine Spann 45 Ringe.

Schützenklasse: 1. Maximilian Hackl 81 Ringe, 2. Thomas Nothaft 80 Ringe, 3. Werner Heinze 79 Ringe, 4. Johann Groll 77/76 Ringe, 5. Erich Weidinger 77/75 Ringe, 6. Julian Weiß 75 Ringe, 7. Sebastian Groll 72 Ringe, 8. Georg Hastreiter 71 Ringe, 9. Lukas Obermüller 69 Ringe, 10. Steve Hamberger 67/66 Ringe.

Neu eingeführt wurde die Disziplin **Auflage gemischt**. 1. Christa Hastreiter 86/82 Ringe, 2. Alois Petermüller 86/81 Ringe, 3. Anneliese Weidinger 81 Ringe, 4. Willi Schöll 78 Ringe, 5. Roswitha Groll 72 Ringe, 6. Huber Obermüller 68 Ringe, 7. Irene Schmid 67 Ringe.

Das Schießen auf die **Glücksscheibe mit der Luftpistole** gewann Steve Hamberger mit einem 80-Teiler, 2. Sebastian Groll mit einem 117-Teiler, 3. Roland Dittrich 145-Teiler.

Mit dem **Luftgewehr** gewann Melanie Hamberger mit einem 26-Teiler, 2. Alois Petermüller mit einem 33-Teiler, 3. Kilian Hamberger mit einem 46-Teiler, 4. Marianne Liebl mit einem 55-Teiler, 5. Roswitha Groll mit einem 57-Teiler, 6. Tobias Spann mit einem 61-Teiler, 7. Lennard Hamberger 72-Teiler, 8. Sophia Spann 76-Teiler, 9. Sebastian Donnerbauer 71-Teiler, 10. Yannik Binder 83 Teiler.

Neben Pokalen gab es viele tolle Preise für die Teilnehmer. Gratuliert zu den Erfolgen haben Schützenmeister Sebastian Groll und zweiter Schützenmeister Rudi Wiesbauer. Gefeierte wurden die Ergebnisse bei einem reichhaltigen Buffet, das die Damen des Vereins vorbereitet hatten.

Schützenverein Roggersing



Die Früchtchen feiern Fasching

Nach einer kleinen Winterpause starten die Früchtchen dieses Jahr gleich in die Faschingszeit. Aufgrund einer Krankheitswelle in Kindergarten und Schule, fand das erste Treffen nur in einer halben Stärke statt. Wir hoffen, dass die Eltern und Kinder durch Ferien und den Beginn des Frühlings die Phase abhaken können und beim nächsten Mal dann wieder alle Kinder dabei sein können. Trotz dessen haben die verbleibenden Kinder ihre gute Laune und Kreativität beim monatlichen Treffen spielen lassen. Zuerst fand ein kleines Upcycling-Projekt statt. Die Kinder bastelten sie aus Eierkartons und Federn bunte Faschingsmasken. Danach wurde im neuen Turnraum gefeiert. Bei Tanz und Spiel konnten sich die Kinder ein wenig austoben und ihre neuen Masken ausführen. Eines der nächsten anstehenden Projekte wird das Palmbusch-Binden sein. An Palmsonntag werden die Palmbüsche vor der Messe erhältlich sein. Der Erlös kommt unserer Früchtchen-Gruppe zu Gute.



1. Vorsitzender: Franz Xaver Hötzingler
Kerschbaum 6 - 94541 Grattersdorf
Dörflerweg 5 - 94508 Schöllnach

Auskünfte unter
Tel.: 09903/1273 - Fax: 09903/942 639
+ 0170/8080002 (mobil)
Internet: www.sc-sonnenwald.de
E-Mail: info@sc-sonnenwald.de

Veranstaltungen April – Mai 2025

Generalversammlung mit Neuwahlen

am Samstag, 24. Mai 2025 um 20 Uhr
Gasthaus Raith (Hubertusstüberl), Kerschbaum

Weitere Auskünfte bei Xaver Hötzingler, Tel. 09903/1273,
0170/8080002 (mobil) und im Internet unter
www.sc-sonnenwald.de !

RAUM-AUSSTATTUNG	MANFRED KÖLBL
<ul style="list-style-type: none">• Fußböden • Polsterei• Gardinen - Dekostoffe• Sicht- und Sonnenschutz• Markisen - Sonnensegel• Insektenschutz • Tapeten	<i>Wir setzen Akzente.</i>
Hilgenreith • Hauptstr. 49 94548 Innernzell Tel. 09908-89050, Fax 09908-89051 www.koelbl-raumausstattung.de eMail: Koelbl-Raumausstattung@t-online.de	
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Di. geschlossen - Sa. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. nach Vereinbarung	

Sport-Nachrichten



Der DJK-Schaukasten



Liebe DJK'ler und Gemeindebürger,

Im Rahmen unserer Frühjahrsplanung konnten wir bereits einige zukünftige Termine festlegen. Die Details werden dann kurz vorher nochmals bekannt gegeben.

Freitag, 23.05.2025 – Edgar Gottfried Gedächtnisturnier am Sportplatz ab 17:30 Uhr

Freitag, 11.07.2025 – Jahreshauptversammlung im Büchelsteiner Hof um 20:00 Uhr

Sonntag, 24.08.2025 – DJK Benefiz Motorradkorso am Dorfplatz Grattersdorf ab 10:00 Uhr

Sportlich betrachtet, ist die Winterpause nun endlich vorbei und unsere Herrenmannschaft hat das Training wieder aufgenommen. Es konnten bereits einige Testspiele mit mäßigem Erfolg absolviert werden und unser Trainer Stefan Gallmaier versucht weiterhin sein Bestes um einen leistungsstarken Kader für die kommende Saison auf die Beine zu stellen.

Zu guter Letzt möchte ich noch mal die Gelegenheit nutzen, um Werbung für unseren Kinderfußball zu machen. Alle Kinder ab Jahrgang 2021 und älter sind herzlich dazu eingeladen das Fußballspielen bei uns zu erlernen. Unsere Jugendleiterin Sandra Tholen freut sich über jede Anmeldung und übernimmt die Organisation. Damit die Trainings auch immer regelmäßig stattfinden können, sind wir immer auf der Suche nach fußballbegeisterten Eltern, die uns gelegentlich und nach Absprache unterstützen können.

*Mit sportlichen Grüßen im Namen der Vorstandschaft,
Euer 1. Vorstand Wolfgang Egner*



Wanderprogramm 2025

Der wöchentliche NW-Treff findet nach wie vor am **Samstag um 13:30 Uhr** statt.

Ab **04. April 2025** ist der Treffpunkt wieder jeden **Freitag um 17:30 Uhr**.

Ganzjährig sind 6 unserer Trainer abwechselnd jedes Wochenende in der Asklepios Klinik Schaufling tätig. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, die den Trainern wegen der unterschiedlichen Patienten alles abverlangt. Ermutigt werden die Trainer immer wieder durch das sehr gute Feedback der Teilnehmer.

Freitag 25.04.2025: Abtschlag Runde

Abfahrt 15.30 Uhr in Grattersdorf

Wanderstart Abtschlag

Leicht 10 km, Waltraud Fuchs 09928/1351

Samstag 24.05.2025: Wanderung zum Klausgupf

Abfahrt 9.00 Uhr in Grattersdorf

Wanderstart Altreichenau

Mittel 10 km, Matthias Wensauer Tel. 0170/1831003

Samstag 28.06.2025: Wanderung Schweinhütt

Abfahrt 9.00 Uhr in Grattersdorf

Wanderstart Schweinhütt

Leicht 12 km, Wolfgang Egner Tel. 09903/2414

Samstag 26.07.2025: Sternknöchelrunde

Abfahrt 12.00 Uhr in Grattersdorf

Wanderstart Mais

Mittel 12 km, Waltraud Fuchs 09928/1351

Freitag 01.08.2025: Schönbergrunde mit Einkehr im Turmstüberl

Abfahrt 16.30 Uhr in Grattersdorf

Wanderstart Schönberg

Leicht 10 km, Waltraud Fuchs 09928/1351

Samstag 30.08.2025: Wanderung zum Haidstein

Abfahrt 9.00 Uhr in Grattersdorf

Wanderstart Runding

Mittelschwer 12 km, Matthias Wensauer Tel. 0170/1831003

Samstag 18.10.2025: Wanderung zum Staffelberg

Abfahrt 9.00 Uhr in Grattersdorf

Wanderstart am Freudensee Hauzenberg

Mittelschwer 9 km, Matthias Wensauer Tel. 0170/1831003

PS.: Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es bei Matthias Wensauer oder bei den einzelnen Tourleitern.

Nachzulesen auch auf der Homepage DJK Grattersdorf Sparte Ski.

Vorankündigung

15.09. bis 16.09.2025

Wanderung zum Falkenstein mit Übernachtung

(geplant nach Rückfrage an unsere Walker)

Vereinsmeisterschaft 18. Januar 2025



Rekordbeteiligung bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft der DJK Grattersdorf Sparte Ski. Mit 97 Startern, davon 63 Kinder und Schüler, wurde die Meisterschaft bei sonnigem herrlichem Winterwetter am Steinberglift ausgetragen. Das letzte Mal als die DJK eine Teilnehmerzahl über 90 hatte,

war im Jahre 1986. Die Kurssetzer Christian und Thomas Ritzinger steckten am Samstagnachmittag einen 400 Meter langen Kurs, der eine Höhendifferenz von 70 Meter auswies. Die bestens präparierte griffige Piste bot allen Rennläufern bei beiden Durchgängen faire Bedingungen. Ihren Titel aus dem Vorjahr konnte Johanna Lagerbauer (52,14) vor Lea Egner (52,81) verteidigen. Bei den Männern ging es knapper zu; die ersten vier Männer in der Herrenwertung lagen 0,57 Sekunden auseinander. Hier wurde nach Laufbestzeit im ersten Durchgang Timo Egner (49,45) erstmalig Vereinsmeister 2025 vor Vorjahressieger Thomas Ritzinger (49,63). Bei der anschließenden Siegerehrung in der voll besetzten Steinberghütte dankte Spartenleiter Konrad Egner seinem gesamten Helferteam, welches, trotz der großen Teilnehmerzahl, für einen reibungslosen schnellen Rennablauf sorgte und überreichte Pokale an die Jahrgangssieger und Urkunden an die Teilnehmer.

Die Sieger: **Bambino 1 weiblich:** Josefine Weinberger, **Bambino 1 männlich:** Adam Hinkel, **Bambino 2 weiblich:** Sophia Aigner, **Bambino 2 männlich:** Leo Stelzer, **Bambino 3 männlich:** Nikolaus Ertl, **Schüler 7 weiblich:** Lina Stelzer, **Schüler 7 männlich:** Samuel Zettl, **Schüler 8 weiblich:** Antonia Romeo, **Schüler 8 männlich:** Moritz Hiendl, **Schüler 9 weiblich:** Maria Mali Wellner, **Schüler 9 männlich:** Jonas Obermeier, **Schüler 10 weiblich:** Valentina Fuchs, **Schüler 10 männlich:** Timo Duschl, **Schüler 11 weiblich:** Luisa Weinmann, **Schüler 11 männlich:** Alexander Bernauer, **Schüler 12 weiblich:** Hannah Obermeier, **Schüler 12 männlich:** Simon Lagerbauer, **Schüler 13 weiblich:** Magdalena Wenig, **Schüler 13 männlich:** Paul Stangl, **Schüler 14 weiblich:** Isabella Fuchs, **Schüler 14 männlich:** Paul Romeo, **Jugend 16 weiblich:** Johanna Lagerbauer Vereinsmeisterin 2025, **Jugend 16 männlich:** Samuel Wolfsegger, **Damen 41:** Andrea Stangl, **Damen 31:** Stephanie Aigner, **Damen 21:** Lea Egner, **Herren 61:** Josef Liebl Haushofer, **Herren 51:** Konrad Egner, **Herren 46:** Thomas Ritzinger, **Herren 41:** Markus List, **Herren 31:** Stephan Bauer, **Herren 21:** Timo Egner Vereinsmeister 2025, **Jugend 21 m:** Marco Ritzinger.

Mannschaftsvergleichsrennen am 25. Januar 2025

Am Samstag den 25. Januar 2025 fand das Mannschaftsvergleichsrennen bei bestem Frühlingwetter am Steinberglift statt. Ausrichter war dieses Jahr die Sparte Ski vom ASV Loh. Der fair gesteckte Riesenslalomkurs muss in 2 gewerteten Durchgängen bewältigt werden. Im Anschluss des Rennens fand die Siegerehrung in der vollgefüllten Steinberghütte statt. Unser Skiclub war mit 6 Mannschaften am Start. Dabei wurden eines der besten Ergebnisse bei dieser Rennserie erzielt. Die Seniorinnen belegten in der Besetzung Christiane Egner, Elisabeth Lagerbauer, Astrid Liebl und Melanie Hamberger den 1. Platz. Ebenfalls erlangen unsere Senioren den Sieg. In der Besetzung Thomas und Christian Ritzinger, Konrad Egner und Josef Liebl Haushofer holten sie sich den Cup. Ganz nah waren unsere Damen allgemein am Gesamtsieg dran. „Nur“ 0,44 Sekunden fehlten nach 6 gewerteten Läufen zum späteren Sieger SC Sonnenwald. Das herausragende Ergebnis wurde von Johanna Lagerbauer, Lea Egner, Magdalena Bauer und Bettina Egner erzielt. Die Herren allgemein belegten mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung und knapp hinter den Zweit- und Drittplatzierten den 4. Rang in der Besetzung Stefan Zettl, Stephan Bauer, Timo Egner und Markus List. Die zweite Seniorenmannschaft belegte den 5. Platz in der Besetzung Sigi Weigl, Willi Zettl, Michael Lagerbauer und Josef Kraus. In der Herrenklasse allgemein belegte unsere zweite Mannschaft den 10. Platz in der Besetzung Marco Ritzinger, Simon Lagerbauer, Felix und Bernhard Duschl.



Pumuckl Cup am 26. Januar 2025

Am Sonntag den 26. Januar 2025 fand am Steinberglift der Pumuckl Cup statt. Trotz warmen Temperaturen aber besten Pistenverhältnissen mussten die Nachwuchsfahrer einen Riesenslalomkurs bewältigen, wobei der beste der beiden Läufe in die Wertung kam; Modus best of two. Die DJK Grattersdorf Sparte Ski war mit einer Rekordteilnahme von 42 Kindern am Start. Bei der anschließenden Urkundenverteilung in der Steinberghütte gab es für jedes Kind eine Urkunde und für die Erstplatzierten sowie Stockerplätze Pokale. Unser Team erzielte hier noch nie dagewesene Erfolge bei diesem Event. Die Rennkids belegten 7 Erste, 7 Zweite und 11 dritte Plätze. Den Sieg in der Mannschaftswertung errang bei den Mädchen Laura Ritzinger, Isabella Fuchs, Letizia Donnerbauer und Valentina Fuchs. Die Jungs belegten den 3. Platz in der Besetzung Lukas Nickl, Timo Duschl, Quirin Sigl und Josef Ertl. Wir können mehr als stolz auf die erbrachten Leistungen all unserer Kinder sein und großer Dank ergeht auch an alle Eltern und Übungsleiter.



Carvingkurs

Ab Januar begannen am Steinberglift für die fortgeschrittenen Skikids die Carvingkurse der DJK Grattersdorf Sparte Ski. 38 Kinder nahmen an diesem Aufbaukurs teil. Wie im letzten Jahr wurde wieder eine Gruppe von kleineren Kindern gebildet, welche den Pflug vergessen lassen möchten. Unter der Anleitung der Übungsleiter Konrad Preiß, Konrad Egner, Christian Ritzinger, Thomas Ritzinger, Timo Egner, Willi Zettl und Stefan Zettl wurde der Skibewegungshorizont der Kids erweitert. Im Kurs wurde das etwas sportlichere Fahren mit abwechselnd kurzen und mittleren Schwungraden gefördert, das Fahren auf der Kante. Zum Abschluss bekam jeder Teilnehmer von ihren Skilehrern eine Urkunde mit integriertem Foto der jeweiligen Gruppe überreicht.



Neue Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende: VdK Deggendorf ist umzogen!

Die Geschäftsstelle des Sozialverbands hat zum 21.01.2025 ihren Standort von der Bahnhofstraße in den Westlichen Stadtgraben gewechselt:

Die neue Kontaktdaten lauten: VdK-Kreisgeschäftsstelle Deggendorf,
Westlicher Stadtgraben 4, 94469 Deggendorf
Telefon:0991/374113-0
Mail: kv-deggendorf@vdk.de

Während folgender Sprechzeiten erhalten Sie eine fundierte Rechtsberatung in der Kreisgeschäftsstelle:
Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Beratung per Telefon, E-Mail oder auch persönlich vor Ort!

VG Lalling, Isabell Obermayer

Eine weltweite Stimme für Frauen

Soroptimist  International

Deutschland

SAFE THE DATE Kunst und kreatives Handwerk beim Hofmarkt in Maging am Sonntag 04.05.2024

Zum dritten Mal findet der Hofmarkt für Kunst und kreatives Handwerk in Maging 2 / Grattersdorf statt. Veranstaltet wird dieser Markt wieder von Soroptimist International (SI) Club Deggendorf. Soziales Engagement, vor allem Hilfe und Förderung für Frauen und Mädchen - das haben sich weltweit die Frauen von Soroptimist auf die Fahne geschrieben. Dafür leben insgesamt über 6700 Mitglieder in den 223 deutschen Clubs. Nicole von Rössing, Präsidentin und Gründungsmitglied des Deggendorfer Clubs der SI, und ihre Familie stellen ihren Hof in Maging erneut zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr wird es wieder viele spannende Stände und Aktionen geben. Viele sind von 2023 mit dabei, aber auch einige neue Kreative und Künstler mit verschiedenen, selbstgefertigten Produkten finden auf dem Hof in Maging Platz: Goldschmiedearbeiten und Glasperlen wickeln, Kupferbildhauerei und Malerei, feine Kashmirprodukte und Textilarbeiten, Kunst und Gesang – handgemachte Kinderkleidung sowie Gartenkeramik u.v.m. sind wieder zu sehen. Die Künstlerinnen und Handwerker arbeiten zum Teil direkt vor Ort. Und natürlich können die Arbeiten erworben werden. Es ist für jeden Geldbeutel etwas dabei.

Die Soroptimistinnen verkaufen selbstgemachten Kuchen, Schmalzbrote und Getränke, sowie Fair Trade Kaffee und Prosecco. Auch in diesem Jahr werden wir wieder musikalisch begleitet und es findet eine Tombola statt. Lassen Sie sich überraschen.

Der Erlös wird für aktuelle Frauen- und Mädchenhilfsprojekte verwendet. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Der Markt findet auch bei schlechtem Wetter statt, da die Stände überdacht sind.

Weitere Informationen unter:

Facebook (soroptimistdeggendorf) + Instagram (soroptimist.deggendorf)

Soroptimist International

Soroptimist International (SI) ist weltweit eine der größten Service-Organisationen berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement und ist parteipolitisch und konfessionell neutral. SI engagiert sich im lokalen, nationalen und internationalen Umfeld für die Menschenrechte, Bildung für Mädchen und Frauen, Frieden, internationale Verständigung und verantwortliches Handeln und beteiligt sich aktiv an den Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen der Gesellschaft. Die Organisation hat weltweit rund 70.000 Mitglieder in mehr als 100 Ländern. Soroptimist International Deutschland (SID) hat derzeit über 6.700 Mitglieder in 223 Clubs. Der Club in Deggendorf wurde im Mai 2019 gegründet. Weitere Informationen unter www.soroptimist.de



Spende für die Kinderfeuerwehr: Nikolausaktion bringt Unterstützung

Große Freude bei der Kinderfeuerwehr Grattersdorf-Nabin! Das Grattersdorfer Nikolausteam um Armin Bayerl, Peter Müller und Sebastian Donnerbauer mit den jeweiligen Krampusen haben die gesamten Einnahmen aus ihrer letzten Nikolausaktion für die Nachwuchsfeuerwehr gespendet.

Mit viel Engagement zogen sie in der Adventszeit von Haus zu Haus, um Kinder mit dem Nikolausbesuch zu erfreuen – und das für einen guten Zweck. Die dabei gesammelten Spenden fließen nun direkt in die Arbeit der Kinderfeuerwehr und unterstützen die Ausbildung sowie zukünftige Aktivitäten der jungen Feuerwehranwärter.

Die Kinderfeuerwehr und das gesamte Team der Freiwilligen Feuerwehr Grattersdorf-Nabin bedanken sich herzlich beim Nikolausteam für diese großartige Geste! Solche Unterstützung zeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist.

Vergelt's Gott für diese tolle Spende!



Roggersing Wehr bereitet sich auf Zukunft vor

Rückblick und Ausblick bei Jahreshaupt- versammlung

Bei der Roggersinger Wehr läuft es rund, die gestellten Aufgaben konnten Dank guter Vorbereitung und fleißigem Üben ohne Probleme gemeistert werden. Die kommenden Jahre werden den Verein jedoch fordern, Neuwahlen stehen an, wichtige Ämter müssen besetzt werden. Auch die Ausstattung ist in die Jahre gekommen – benötigt wird neben neuen Schutzanzügen in den nächsten Jahren auch ein neues Einsatzfahrzeug.

Vorstand Franz Liebl konnte erfreulicherweise eine große Zahl an Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Dorfhaus begrüßen.

Wie im vergangenen Jahr gab es wieder zahlreiche Termine, auf die Liebl zurückblickte. Er erinnerte an verschiedene Besuche bei benachbarten Vereinen, wie dem Maibaumaufstellen in Enggolling, dem Sonnwendfeuer in Winsing und auch eigene Ver-

anstaltungen, wie das Gartenfest, der Mathäuser-Frühsschoppen am Faschingssonntag oder der Jahrtag des Krieger- und Soldatenvereins.

Daneben wurde wiederum das Friedenslicht verteilt, sowie Christbaumversteigerungen besucht. Mehreren Mitgliedern wurde zu runden Geburtstagen gratuliert.

Ein Höhepunkt des Jahres war der gemeinsame Vereinsausflug mit den Schützen. Am Traunsee in Österreich wurde ein schöner Tag verbracht.

Liebl bedankte sich für sämtliche Unterstützung, bei allen Helferinnen und Helfern sowie zuverlässigen Feuerwehrkameraden, besonders bei der Vorstandschaft und den Kommandanten, Zeugwart und gleichzeitig Jugendwart Wolfgang Tremmel, dem Fahnenjunker Lukas Obermüller sowie den Fahnenbegleiterinnen.

Kommandant Hubert Obermüller informierte über Zahlen, Einsätze und Übungen. Die Wehr ist für einen Schutzbereich von elf Orten zuständig, kann aber auch an 45 Orte im Umkreis, bis Raum Hengersberg und Schöllnach, alarmiert werden. Der Wehr gehören aktuell 68 Mitglieder an, davon 32 im aktiven Dienst, 36 passive Mitglieder. 12 Kinder und Jugendliche gehören der Nachwuchsgruppe an, rund fünf sind ständig mit dabei.

Zufrieden war der Kommandant mit der Beteiligung an Übungen und Einsätzen. 15 Mal wurde die Feuerwehr zur Hilfe gerufen, darunter fünf umgestürzte Bäume sowie zwei Hochwasserereinsätze zum Sandsäcke-Befüllen in Niederalteich und Winzer. Besucht von den Verantwortlichen wurden auch die Kommandanten-Tagungen, die Auftaktveranstaltung zum Thema Waldbrand-Schutzkonzept sowie Besprechungen innerhalb der Gemeinde.

Für die kommenden Monate rief Obermüller dringend zu einem Erste-Hilfe-Kurs auf, insbesondere da sich die Wehr an den DE-FI-Einsätzen beteiligt.

Für dieses Jahr sind wieder zahlreiche Übungen und Ausbildungen geplant, informierte der Kommandant. Mit dem Leitspruch der Wehr „Helfen in Not, ist unser Gebot“ rief Obermüller zum zuverlässigen Einsatz bei Alarmierung auf.

Obermüller bedankte sich besonders bei allen, die ihr Anwesen für Übungszwecke zur Verfügung stellen, für die Unterstützung von Seiten der Gemeinde und besonders für die jederzeit zuverlässige Unterstützung von Stellvertreter Helmut Stöckl.

Ins Gedächtnis gerufen hat Obermüller auch, dass im kommenden Frühjahr Neuwahlen anstehen. Nach bereits 30 Jahren im Kommandantenamt möchte er dieses gerne abgeben, auch weitere Ämter der Vorstandschaft stehen zur Besetzung offen.

Die fleißigsten Übungsteilnehmer werden jährlich ausgezeichnet. Über einen Gutschein durften sich Julian Weiß, Lukas Obermüller, Wolfgang Tremmel und Stefan Pfeffer freuen.

Kassier Christian Duschl informierte über den aktuellen Kassenstand sowie die Einnahmen und Ausgaben. Dank des Engagements konnte ein stattliches Plus erwirtschaftet werden. Kassenprüfer Josef Ritzinger sen., der zusammen mit Franz Liebl (Roggersing) die Kasse geprüft hatte, bestätigte die einwandfreie und ordentliche Kassenführung und leitete die Entlastung in die Wege. Ausdrücklich bedankte er sich beim Kassier und der gesamten Vorstandschaft für das gezeigte Engagement.

Zeugwart Wolfgang Tremmel informierte über den Zustand des Einsatzfahrzeuges und der Geräte. Erledigt wurden verschiedene Ausbesserungsarbeiten an Fahrzeug und Gerätehaus, für die geleistete Unterstützung bedankte er sich bei seinen Kameraden und den Nachwuchskräften. Weil er vom Nachwuchs so fleißig unterstützt wird, steht er ihnen auch als Jugendleiter mit Rat und Tat zur Seite.

Über die Themen der Ausschusssitzungen informierte detailliert Schriftführer Andreas Kellermann. Viel Zeit nahm die Organisation und Planung für die Veranstaltungen in Anspruch.

Da das Einsatzfahrzeug der Wehr bereits in die Jahre gekommen ist und die Neuanschaffung samt Planung Jahre dauert, hat sich die Vorstandschaft bereits Gedanken gemacht. Größe und Ausstattung solle auf dem Stand des bisherigen Fahrzeuges bleiben, lediglich ein Allradantrieb wäre wünschenswert. In Sachen Ersatzbeschaffung von Schutzanzügen wollen sich die Verantwortlichen um Übernahme durch die Gemeinde bemühen.

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben wurde die Anzahl der Ausschusmitglieder erweitert, neu hinzugekommen sind Julian Weiß und Felix Obermüller. Auch neue Fahnenbegleiterinnen konnten gefunden werden, Silvia Mutz und Isabell Plüschke werden die Kameraden künftig begleiten.

Angehen will die Vorstandschaft auch die Eintragung als Verein, dies wäre insbesondere bei der Förderung der Jugendarbeit hilfreich.

Bürgermeister Robert Schwankl dankte den Mitgliedern und Verantwortlichen im Namen der Gemeinde. Er dankte für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres. Für die Zukunft wünschte er eine jederzeit gesunde und unversehrte Heimkehr aus Einsatz und Übung.

Begrüßt werden konnte auch der ehemalige Vorstand Johann Hackl, Ehrenkommandant Sepp Leitl sowie Kreisbrandmeister Ludwig Jacob.

Zu Beginn wurde dem verstorbenen Mitglied Sepp Aigner gedacht.



**BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
ERDARBEITEN
BAUSTOFFE**

WEBER-BAU

**Auerbacher Straße 6
94530 Auerbach - Engolling
Telefon 0 99 01 / 61 01
Fax 0 99 01 / 32 65**



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
WINSING E.V.**



1.VS Thomas Ritzinger
Kraling 7
94541 Grattersdorf

Tel.: 09903/201923
Harvy: 0170 9852395
E-Mail: tritzinger@freetnet.de

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FFW WINSING

Liebe Feuerwehrmitglieder

Die Freiwillige Feuerwehr Wising lädt recht herzlich alle Ehrenmitglieder, alle aktiven und passiven Mitglieder, die Jugendfeuerwehr, sowie die Förderer der Wisinger Wehr zur Jahreshauptversammlung

am **05.04.2025** nach Wising ins Dorfhaus ein.
Beginn um **19:00 Uhr**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Tätigkeitsbericht des 1. Kommandanten
4. Tätigkeitsbericht Kinderfeuerwehr
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Grußworte des Bürgermeisters
8. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft der Wisinger Wehr hofft, möglichst alle Mitglieder in der Versammlung begrüßen zu können. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Mit kameradschaftlichem Gruß
FFW Wising

gez. Vorstandschaft

Zurück ins Leben ...

Mit Prothesen, die höchsten Qualitätsansprüchen genügen, verhelfen wir Ihnen wieder zu Lebensqualität und Lebensfreude.

Unsere Leistungen beinhalten neben der umfassenden Beratung

- den hochmodernen Prothesenbau
- mikroprozessorgesteuerte Bein- und Armgelenksysteme
- Herstellung und Reparatur orthopädischer Hilfsmittel wie Ober-/Unterschenkelprothesen, Hüft-/Kniegelenkprothesen, Arm-/Handprothesen, Vorfußprothesen.

Unser freundliches und kompetentes Fachpersonal berät Sie individuell, ganz auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet und in enger Zusammenarbeit mit Arzt und Krankengymnast. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!
Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung zu finden!

www.leistungszentrum.com



**Leistungszentrum
für Orthopädiertechnik Osterhofen GmbH**

Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 099 32 90 99 70
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



Über 12.000 Prothesenversorgungen sprechen für sich. Nutzen Sie unsere Erfahrung!

Köstliches aus Küche & Keller!

Treten Sie ein und genießen Sie nach Lust & Laune!
Lassen Sie sich von unserer beliebten und hervorragenden Küche verwöhnen.
Wir leben herzliche bayerische Gastlichkeit seit über 120 Jahren!

**Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team**

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
DIENSTAG + MITTWOCH RUHETAG
WARME KÜCHE VON 11.30 - 14.00 UHR
UND 17.00 - 21.00 UHR

G*****

Sonnenwald

Wirtshauskultur in Schöfweg





RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275
Sonnenwaldstraße 3 · 94572 Schöfweg · info@zum-sonnenwald.de · www.zum-sonnenwald.de

Hilfsdienste und Gesundheit

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



BRK-Blutspendetermine 2025



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Mi	02.04.25	Kirchberg	St.-Gotthard-Mittelschule, Laiflitzer Weg 1	16:30 – 20:00 Uhr
Di	13.05.25	Schöllnach	Mittelschule, Schulstr. 25	15:30 – 20:00 Uhr
Fr	23.05.25	Deggendorf	Mittelschule, St. Martin, Berger Str. 29	14:30 – 20:00 Uhr
Weitere Termine erfahren Sie über das BRK !				

Blutspenden kann jeder Gesunde – von 18 bis 68 Jahren!

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Blutspendepass oder Personalausweis bzw. Führerschein mit!

www.spende-blut.com Hotline: 0800 / 1194911

Erste-Hilfe-Kurse 2025

Erste-Hilfe-Ausbildung

Diese Erste-Hilfe-Ausbildung ist gültig für *alle* Führerscheinklassen, Übungsleiter- und Trainerscheine und Ersthelfer in Betrieben, u. a.

Dauer: 9 Unterrichtseinheiten

Kosten: 49,00 EUR pro Person

Gerne führen wir diese Ausbildung auch bei Betrieben, Kommunen, Feuerwehren, Sportvereinen etc. (ab 10 Personen) durch. Fragen Sie uns, wir beraten Sie unverbindlich!

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 0991/3604-24 od. E-Mail faltl@kvdeggendorf.brk.de

Informationen zu weiteren Terminen finden Sie unter <http://www.kvdeggendorf.brk.de/kurse/>



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Termine erfahren Sie über das BRK!				
Sa	14-tägig	Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein in Deggendorf bei PRIMEROS Luitpoldplatz 22, 94469 Deggendorf Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: info@primeros.de –Internet: https://www.primeros.de		10:00 – 17:30 Uhr



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Ihre Ansprechpartner beim BRK-Kreisverband Deggendorf:

	Nicole Achatz Tel: 0991/3604 – 46 Fax: 0991/3604 – 946 Email: achatz@kvdeggendorf.brk.de		Michaela Feyrer Tel: 0991/3604 – 24 Fax: 0991/3604-924 Email: faltl@kvdeggendorf.brk.de
Kreisverband Deggendorf Wiesenstr. 8 94469 Deggendorf - Tel. 0991/3604-0		Weitere Infos und Termine unter: www.kvdeggendorf.brk.de	



GRATTERSDORFER VERANSTALTUNGSKALENDER ab April 2025

Ansprechpartner

Gemeinde Grattersdorf
Bgm. Robert Schwankl
Fr. Carina Weber
Internet

Kontakt

☎ 09904/83120 oder 393
grattersdorf@vgem-lalling.bayern.de
gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de
www.grattersdorf.de

Fax: 09904/8312-128

Veranstaltungstermine bzw. Änderungen bitte per E-Mail an Frau Weber senden!

Vielen Dank!

Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich ggf. bei den jeweiligen Ansprechpartnern!

Jeden Dienstag	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Turnhalle Grattersdorf Nicht-Mitglieder: 1,50 € Infos u. Anmeldung: Lale Schulz ☎ 09904 / 917	Tanzen Erwachsene u. Kinder ab ca. 9 Jahre: Keine Vorkenntnisse notwendig! Beginn: 18:30 – 19:30 Uhr <i>Turnschuhe und Getränk mitbringen.</i>
Jeden Donnerstag	DJK Grattersdorf Leitung.: Brigitte Werner	Turnhalle Grattersdorf	Frauengymnastik 1. Gruppe (Seniorinnen) 17:45 Uhr – 18:30 Uhr 2. Gruppe 18:45 Uhr – 19:30 Uhr
Jeden Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Schießabend
Jeden 3. u. 4. Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Stammtisch (mit kleiner Brotzeit)
Jeden Freitag	DJK Grattersdorf – Sparte Nordic Walking Leitung: Matthias Wensauer	St.-Ägidius-Platz in Grattersdorf Infos Tel. 09903 / 9437109 Mobil 0170 / 1831003	wöchentlicher Nordic Walking Treff ab 04. April Beginn: 17:30 Uhr
Jeden Sonntag	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Grundschule Lalling Turnhalle	Volleyball 18:00 – 20:00 Uhr Leitung: Peter Werner

Weitere Termine:

Sa 05.04.25	FFW Winsing	19:00 Uhr Dorfhaus Winsing	Jahreshauptversammlung
Fr 25.04.25	DJK Grattersdorf – Sparte NW	15:30 Uhr	Abtschlagerrunde
So 27.04.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	10:00 Uhr Büchelsteiner Hof	Jahreshauptversammlung
Do 01.05.25	FFW Grattersdorf-Nabin	11:00 Uhr Dorfplatz Grattersdorf	Traditionelles Maibaumaufstellen

So 04.05.25	Soroptimist Club Deggendorf	10:00 – 17:00 Uhr Maging 2	Hofmarkt
Fr 23.05.25	DJK Grattersdorf – Sparte Fußball	Beginn 17:30 Uhr Fußballplatz Grattersdorf	Kleinfeldturnier
Sa 24.05.25	Ski-Club Sonnenwald e. V.	20:00 Uhr Gasthaus Raith (Hubertus- stüberl) Kerschbaum	Generalversammlung mit Neuwahlen
Sa 24.05.25	DJK Grattersdorf – Sparte NW	Abfahrt 09:00 Uhr Grattersdorf	Wanderung zum Klausgupf
Fr 20.06.25	Kreisjugendring	10:00 – 13:00 Uhr Feuerwehrhaus Grattersdorf	Spielmobil
Fr 20.06.25	FFW Winsing	Ortsrand Winsing Beginn 19:00 Uhr	Sonnwendfeuer
Sa 28.06.25	DJK Grattersdorf – Sparte NW	Abfahrt 09:00 Uhr Grattersdorf	Wanderung Schweinhütt
Sa 05.07.25	KSV Roggersing	18:00 Uhr Treffen 18:45 Aufstellung Kirchengzug 19:00 Uhr Gedenkgottesdienst mit anschl. Beisammensein Dorfhaus Roggersing	Jahrtag des KSV Roggersing
Fr 11.07.25	DJK Grattersdorf – Sparte Fußball	20:00 Uhr Gasthaus Büchelsteiner Hof	Jahreshauptversammlung
Sa 26.07.25	DJK Grattersdorf – Sparte NW	Abfahrt 12:00 Uhr Grattersdorf	Sternknöchelrunde
Fr 01.08.25	DJK Grattersdorf – Sparte NW	Abfahrt 16:30 Uhr Grattersdorf	Schönberggrunde mit Einkehr im Turmstüberl
So 24.08.25	DJK Grattersdorf – Sparte Fußball	10:00 Uhr Dorfplatz Grattersdorf	DJK Benefiz Motorradkorso
Sa 30.08.25	DJK Grattersdorf – Sparte NW	DJK Grattersdorf – Sparte NW	Wanderung zum Haidstein
Sa 18.10.25	DJK Grattersdorf – Sparte NW	DJK Grattersdorf – Sparte NW	Wanderung zum Staffelberg

Der Veranstaltungskalender ist auch auf der **Grattersdorfer Homepage** veröffentlicht:

<https://grattersdorf.de/veranstaltungen/> **Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, dann tragen wir die Termine ein!**

Das VHS-Programm liegt in der Gemeinde aus.

Bitte informieren Sie sich. Bei dem umfangreichen und vielfältigen Angebot ist sicher auch etwas für Sie dabei – ob berufliche Fortbildung, Gesundheitsfürsorge, Sprachen oder Freizeitgestaltung.





DEFIBRILLATOREN RETTEN LEBEN!!!

In Grattersdorf gibt es **DREI** öffentlich zugängliche Defibrillatoren (Defi). Sie können damit Leben retten!!!

Gut sichtbar und jederzeit erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger ist je ein „Defi“ in einem Aufbewahrungskasten angebracht:

- **Grattersdorf - Bürgerzentrum Büchelsteiner Str. 1**
- **Roggersing - Feuerwehrhaus**
- **Liebmannsberg – Liebmannsberg 21**

Die Handhabung des „Defi“ ist denkbar einfach, da sie mit deutlichen Sprachanweisungen und Anzeigen durch den Rettungsablauf führt.

!!! MIT EINEM DEFIBRILLATOR KANN MAN NICHTS FALSCH MACHEN !!!

Die Seniorenbeauftragten der **HEIMATVIERTEL** - Gemeinden laden herzlich ein:

Donnerstag, 22. Mai 2025

„Ich zeig Dir meine Gemeinde“ - Markt Hengersberg

Haltestopps

Hinfahrt:

- 10.50h Iggensbach
- 11.00h Schöllnach
- 11.15h Zenting
- 11.30h Grattersdorf
- 11.40h Lalling
- 11.50h Auerbach
- 12.00h Hengersberg

Treffpunkt: 12:00 Uhr Freibadbiertgarten Hengersberg

Programm:

- Busfahrt zum Markt Hengersberg,
- Begrüßung durch Bürgermeister Christian Mayer im Freibadbiertgarten mit Verköstigung und Getränken,
- Führung durch das wunderschöne Wellenfreibad im Markt Hengersberg,
- Rundfahrt mit dem Bus durch die Marktgemeinde mit Besichtigung der Frauenbergkirche Mariä Himmelfahrt,
- Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
- Rückfahrt gegen 17:00 Uhr in alle ILE-Gemeinden (Haltepunkte: über Auerbach, Lalling, Grattersdorf, Zenting, Schöllnach nach Iggensbach)

Die Kosten für die Seniorinnen und Senioren werden von den HEIMATVIERTEL-Gemeinden übernommen



Lallinger Winkel-Obetal-Sonnenwald

Interessenten aus Grattersdorf melden sich bitte bis spätestens 28. April 2025 bei der VG Lalling, Meike Kirsten an:
Tel. 09904 / 8312-129, meike.kirsten@vgem-lalling.bayern.de

E SCHALLER BAU

GEWERBEBAU INDUSTRIEBAU WOHNUNGSBAU

**WIR VERWIRKLICHEN IHRE VORSTELLUNGEN
ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT.**

SCHALLER BAU GmbH

Altholzstraße 40, 94469 Deggendorf
0991-7733 www.schaller-bau.com schaller_bau



Oliver Fritsch
Pferdewirtschaftsmeister, Physiotherapeut für Pferd & Hund,
Pensions- und Behandlungsstall für lungenkranke Pferde

JETZT NEU:
Hufschuhberatung & Vertrieb „Scoot Boots“

0170 1430510
Solla 24 | 94532 Außenzell
oliver@tierphysio-fritsch.com
physioll_

WWW.TIERPHYSIO-FRITSCH.COM

FORGOTTEN WORLD RANGERS
Fremde & Behandlungsort
Fritsch

Häuslicher Krankenpflagedienst Dietz
30 Jahre seit 1994
Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

AMBULANTE PFLEGE

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. -Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir behandeln und pflegen Sie:
Unterstützung bei allen Leistungen nach SGB XI wie z.B.:

- Teilwäsche oder Ganzkörperwäsche
- Duschen/Baden/Haarwäsche/Rasur
- An-/Auskleiden
- Lagerungen
- vorbeugende Maßnahmen, etc.

Fachgerechte medizinische Leistungen nach SGB V wie z.B.:

- Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten, Kompressionsstrümpfe, etc.

Wir bieten an:

- § 45b SGB XI Entlastungsleistungen
- § 39 SGB XI Verhinderungspflege
- § 37 Abs.3 SGB XI Beratungsbesuche

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Bürozeiten:
Montag bis Freitag
von 8:00 - 15:00 Uhr

Schosserweg 9
94508 Schöllnach
Tel. 09903/1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171 / 777 1065 zu erreichen.

SPASS, TEAMGEIST UND BEWEGUNG!

KINDER FUSSBALL

DJK GRATTERSDORF e.V. 1870

WIR LADEN ALLE FUSSBALLBEGEISTERTEN KINDER EIN, TEIL UNSERER MANNSCHAFT ZU WERDEN!
EGAL OB ANFÄNGER ODER SCHON MIT ERFAHRUNG BEI UNS STEHT DER SPASS AM SPIEL IM VORDERGRUND!

**FÜR KINDER AB 4 JAHREN
BIS JAHRGANG 2020/21 ODER ÄLTER**

KONTAKT: SANDRA THOLEN / 015159140583

GESUNDHEIT IM DIALOG

Vorträge 2025 - 1. Halbjahr

25.02. Prostata: Männergesundheit im Fokus
19 Uhr
Chefarzt Dr. Leonhard Stark
AOK-Deggendorf

18.03. Darmkrebs - vermeiden, erkennen und behandeln
19 Uhr
Chefarzt Prof. Dr. Matthias Behrend, Chefarzt PD Dr. Christian Bauer und Kollegen
Bürgerspital Plattling

29.04. Patientenverfügung und Palliativmedizin: Passt das zusammen?
19 Uhr
Oberärztin Dr. Barbara Lighvani, MBA
Kolpinghaus Osterhofen

20.05. Ist die Sonne unser Freund? Gut- und bösartige Hautveränderungen
19 Uhr
Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Dr. T. Taha Sönmez
AOK-Deggendorf

kostenlos & ohne Anmeldung

Logo: DONAUISAR KLINIKUM, AOK Bayern Die Gesundheitskasse

mehr Infos

QR Code

Logo: Gesundheitsregion, Kneipp vhs, Volkshochschule Deggendorfer Land e.V., GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN BEZIRKSKLINIKUM MANNINGEN